

# QuiX-Guide

Das Erstsemesterheft  
für Bachelorstudierende  
an der FIM

SOMMERSEMESTER 2021

AUSGABE XXII



UNIVERSITÄT  
PASSAU

Informatik und  
Mathematik  
Hörsäle 11 - 13  
Rechenzentrum

33 Innstraße

## Liebe Studierende,

im Namen der Fakultät für Informatik und Mathematik begrüße ich Sie als Dekan herzlichst an der Universität Passau! Es freut uns sehr, dass Sie sich für ein Studium der Informatik oder Mathematik, sei es im Bachelor oder im Lehramt, entschieden haben. Die gesamte Fakultät und insbesondere die Dozentinnen und Dozenten setzen alles daran, Ihnen eine bestmögliche und zukunftssträchtige Ausbildung in diesen beiden Fächern anzubieten, die für unsere moderne Gesellschaft von so großer Bedeutung sind. Nutzen Sie dieses Angebot!

Um erfolgreich zu sein, ist es dabei unabdingbar, dass Sie aktiv im Studium sind. Sie lernen Informatik oder Mathematik nicht durch passives Konsumieren, sondern durch selbständiges Beschäftigen mit dem Stoff. Gehen Sie in die Vorlesungen, gehen Sie in die Übungen, aber machen Sie vor allem die Übungsaufgaben selbst. Dann werden Sie die Lernfortschritte sehen, das Fach wird Ihnen Spaß machen und der Erfolg wird sich einstellen. Ihre aktive Teilnahme ist in diesen Corona-Zeiten mit den Online-Komponenten in der Lehre umso wichtiger.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start, viel Erfolg an unserer schönen Universität und eine gute Zeit in Passau!



Tobias Kaiser

### **Tobias Kaiser**

Dekan der Fakultät für Informatik und Mathematik

## Liebe Studierende,

ich begrüße Sie als Studiendekan ganz herzlich an der Fakultät für Informatik und Mathematik der Universität Passau und freue mich, dass Sie sich entschlossen haben, eines oder mehrere der hier angebotenen Fächer zu studieren. Gleichzeitig gehe ich davon aus, dass Ihnen die Beschäftigung mit mathematischen oder informationstechnischen Frage- und Problemstellungen schon immer Freude gemacht hat und weiterhin machen wird.

Wir bieten Ihnen an unserer Fakultät ein Umfeld, in dem sich Ihr Wissen, Ihre Kompetenzen und Ihre Persönlichkeit bestmöglich entwickeln können. Es zeichnet sich durch eine angenehme, fast familiäre Atmosphäre aus, in der der Lehrkörper stets ein offenes Ohr für Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen hat. Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Studium und einen bereichernden Lebensabschnitt in Passau.



*Matthias Brandl*

**Prof. Dr. Matthias Brandl**

Studiendekan der Fakultät für Informatik und Mathematik



# Inhaltsverzeichnis

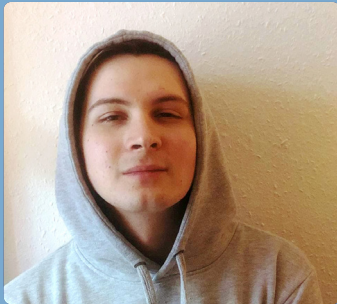
Die Fachschaft.....	7
Geschichte der Fakultät.....	9
Personen, die du kennen solltest.....	10
DuckDuckJourney für alle Quietschies.....	11
Überlebenstipps.....	12
Typische Quietschie-Fragen.....	16
Leben am Campus.....	18
Tussi meets Nerd.....	19

IEEE.....	20
MINT-Frauen Netzwerk.....	21
Hochschulpolitik und Wahlen.....	22
Achievements.....	25
Studienpläne.....	26
Stipendien.....	35
Sprachen und Auslandsaufenthalte.....	36
SEP und EP.....	38
Corona und Sozialleben.....	40
Glossar.....	44
Impressum.....	48

## WWW - WAS WICHTIG WIRD

**AUFGEPASST!** Mit diesem Hinweis kennzeichnen wir alles, was für deinen Studienalltag absolut essentiell ist und du auf keinen Fall verpassen solltest.







Details unter  
[fsinfo.uni-passau.de](https://fsinfo.uni-passau.de)

# Die Fachschaft

## DER FAKULTÄT FÜR INFORMATIK UND MATHEMATIK

### WER?

Wir sind die Fachschaftsvertretung der Fakultät für Informatik und Mathematik – kurz: die FSinfo.

### WAS?

Wir vertreten die Interessen der Studierenden unserer Fakultät, stehen im Dialog mit Mitarbeiter:innen, Professorium sowie Universitätsleitung und engagieren uns in Gremien wie dem Fakultätsrat, dem Studierendenparlament und Berufungskommissionen. Wir setzen uns zum Beispiel für die sinnvolle Verwendung von Studienzuschüssen, besseres WLAN und die Schaffung weiterer Arbeits- und Lernräume für Studierende ein. Zudem sind wir deine Anlaufstelle bei Fragen und Problemen rund um dein Studium: Egal ob Stundenplanberatung, Infos zu Stipendien, Auslandssemester, Praktika oder Unstimmigkeiten mit Dozierenden – wir sind für dich da.

### WIE?

Lerne uns noch vor Beginn der Vorlesungen im Rahmen der ORIENTIERUNGSWOCHE kennen! Diese Woche umfasst ein buntes Programm aus Informations- und Kennenlern-Veranstaltungen, Campus-Führungen, Rechneinführung, Mathebrückenkurs (nur WS) und Kneiptour.

Die Veranstaltungen dienen dazu, erste Fragen zu klären, einen leichten Übergang von der Schule ins Studium zu ermöglichen und die Fakultät sowie die Universität zu erkunden. Wir legen Wert darauf, dass unsere Studienanfänger:innen (QUIETSCHIES) von Anfang an Ansprechpersonen haben und ihre zukünftigen Kommiliton:innen kennen lernen. Bei Fragen und Problemen stehen wir natürlich auch über die O-WOCHE hinaus mit Rat und Tat zur Seite. Ganz egal ob es Veranstaltungsüberschneidungen oder die Tücken der Prüfungsordnung sind – wir helfen gern!

### EVENTS

Wir organisieren zahlreiche Veranstaltungen, manche davon haben mittlerweile Kult-Status an der Fakultät oder gar Universität erlangt. Dazu gehört unsere legendäre TUSSI MEETS NERD-Party, bei der wir einmal jährlich zusammen mit der FSPHILO das PHILOSOPHICUM und NIKOLAKLOSTER in die größte studentische Party-Area Passaus verwandeln – mehr dazu im Artikel [TUSSI MEETS NERD](#). Außerdem veranstalten wir jedes Sommersemester auf einer der angrenzenden Wiesen des FIM-Gebäudes die FIM-GRILLFEIER für unsere Studierenden und Dozierenden.

# Die Fachschaft

## TEAM

Jede der vier Passauer Fakultäten besitzt eine eigene studentische Fachschaftsvertretung, deren offizielle Vertreterinnen und Vertreter bei den jährlichen HOCHSCHULWAHLEN bestimmt werden. Unser Team besteht allerdings hauptsächlich aus nicht-gewählten Mitgliedern, die sich in verschiedensten Bereichen engagieren - von Veranstaltungsorganisation über PR bis hin zu IT-Administration. Hier freuen wir uns immer über Verstärkung!

## KONTAKT

Wenn du uns näher kennenlernen willst, sprich uns jederzeit an, komm zu einer unserer wöchentlichen Sitzungen oder schau bei uns im Büro im Raum IM 244 vorbei. Außerdem sind wir jederzeit online auf unserer Website [FSINFO.UNI-PASSAU.DE](https://fsinfo.uni-passau.de), per Mail an [FSINFO@UNI-PASSAU.DE](mailto:fsinfo@uni-passau.de), über unser [STUD.IP-Board](#) und in den geläufigsten sozialen Netzwerken ([FACEBOOK](#) und [INSTAGRAM](#)) zu erreichen. Dort halten wir dich auch über aktuelle Änderungen bezüglich deines Studiums und Termine auf dem Laufenden. Weitere Infos und Kontaktdaten findest du im Impressum.

## FÜR DEINE FRAGEN...

... kannst du in Präsenzsemestern gerne einfach bei uns im Büro vorbeikommen - ob jemand da ist, siehst du am Schild an der Treppe im FIM-Foyer oder online auf unserer Homepage.

Damit wir auch in „besonderen“ Semestern deine Fragen beantworten können, haben wir ein Zoom-Meeting eingerichtet, in dem einmal pro Woche eine virtuelle Sprechstunde stattfindet. Diesem Meeting kannst du unter [FSINFO.UNI-PASSAU.DE/VIDEOCHAT](https://fsinfo.uni-passau.de/videochat) beitreten. Den genauen Termin findest du ab Beginn des Semesters auf unserer Homepage.

## PRÜFUNGSPROTOKOLLE

Die FSinfo sammelt PRÜFUNGSPROTOKOLLE zur Vorbereitung auf Klausuren. Du bekommst sie per Mailanfrage

an [KLAUSUREN@FSINFO.UNI-PASSAU.DE](mailto:klausuren@fsinfo.uni-passau.de)

Hilf mit und gib Mitschriften und Angaben an die Fachschaft weiter!

[klausuren@fsinfo.uni-passau.de](mailto:klausuren@fsinfo.uni-passau.de)



# Geschichte der Fakultät

Die Geschichte der Fakultät für Informatik und Mathematik der Universität Passau (FIM, früher FMI, der Name wurde 2007 geändert) begann im Wintersemester 1983/1984 mit der Einführung des Diplomstudiengangs Informatik. Zu Beginn bestand die Fakultät aus drei Mathematik- und sechs Informatik-Lehrstühlen. Die Vorlesungen fanden anfangs im Gebäude der Katholisch-Theologischen Fakultät, in der Redoute sowie im Nikolakloster statt. Nach einer temporären Unterbringung im Gebäude „Geisteswissenschaften II“ (GWII, heute WiWi), erfolgte 1988 schließlich der Einzug in das heutige Fakultätsgebäude.

Dank erfolgreicher Forschungsprojekte mit der Europäischen Gemeinschaft und der Deutschen Forschungsgemeinschaft wuchs die Fakultät stetig. Um die Raumnot zu mindern, wurden Büros überbelegt, Seminarräume zu Rechnerräumen umfunktioniert und schließlich das sogenannte Studentendorf Ghetto eingerichtet. Beim Ghetto handelte es sich um ein ehemaliges Wohngebäude in der Innstraße, in dem Rechner untergebracht wurden. Diese Zustände hatten 1994 mit der Einrichtung des CIP-Pools im Raum K08 ein Ende. Im Jahr 2006 wurde das IT-Zentrum (ITZ) bezogen, in dem einige

(Wirtschafts-)Informatik-Lehrstühle und Informatik-Institute untergebracht sind. Im Zuge der Initiative Technik Plus zur Erforschung der Nutzung und Wirkung von Technik in der heutigen Gesellschaft wurden an der Fakultät eine Reihe neuer Lehrstühle geschaffen. So ist mit dem B.Sc. Mathematik seit dem WS 2014/2015 auch ein Mathestudium möglich, das seit kurzem auch im Masterstudiengang Computational Mathematics vertieft werden kann. Zudem wurde die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den anderen Fakultäten intensiviert, beispielsweise im Bereich Medieninformatik.

Ein weiteres historisches Ereignis – nicht nur für die Universität – war das Hochwasser im Sommersemester 2013. Die Schäden an der Universität beliefen sich auf etwa 5 Millionen Euro. Durch den bis dahin nie dagewesenen Zusammenhalt der Passauer Einwohner:innen und Studierenden konnten die Aufräumarbeiten am Campus und in der Stadt in Rekordzeit bewältigt und das Gemeinschaftsgefühl in Passau nachhaltig gestärkt werden. Bei diesem Hochwasser wurde erstmals auch der Keller des FIM-Gebäudes in Mitleidenschaft gezogen, die Rechner und Server konnten aber alle rechtzeitig ins Trockene gebracht werden.



# Personen, die du kennen solltest



**PROF. DR. BARTOSCH**  
Präsident  
der Universität Passau



**DR. DILLING**  
Kanzler  
der Universität Passau



**PROF. DR. KAISER**  
Dekan  
unserer Fakultät



**PROF. DR. RUTTER**  
Prodekan  
unserer Fakultät



**PROF. DR. BRANDL**  
Studiendekan  
unserer Fakultät

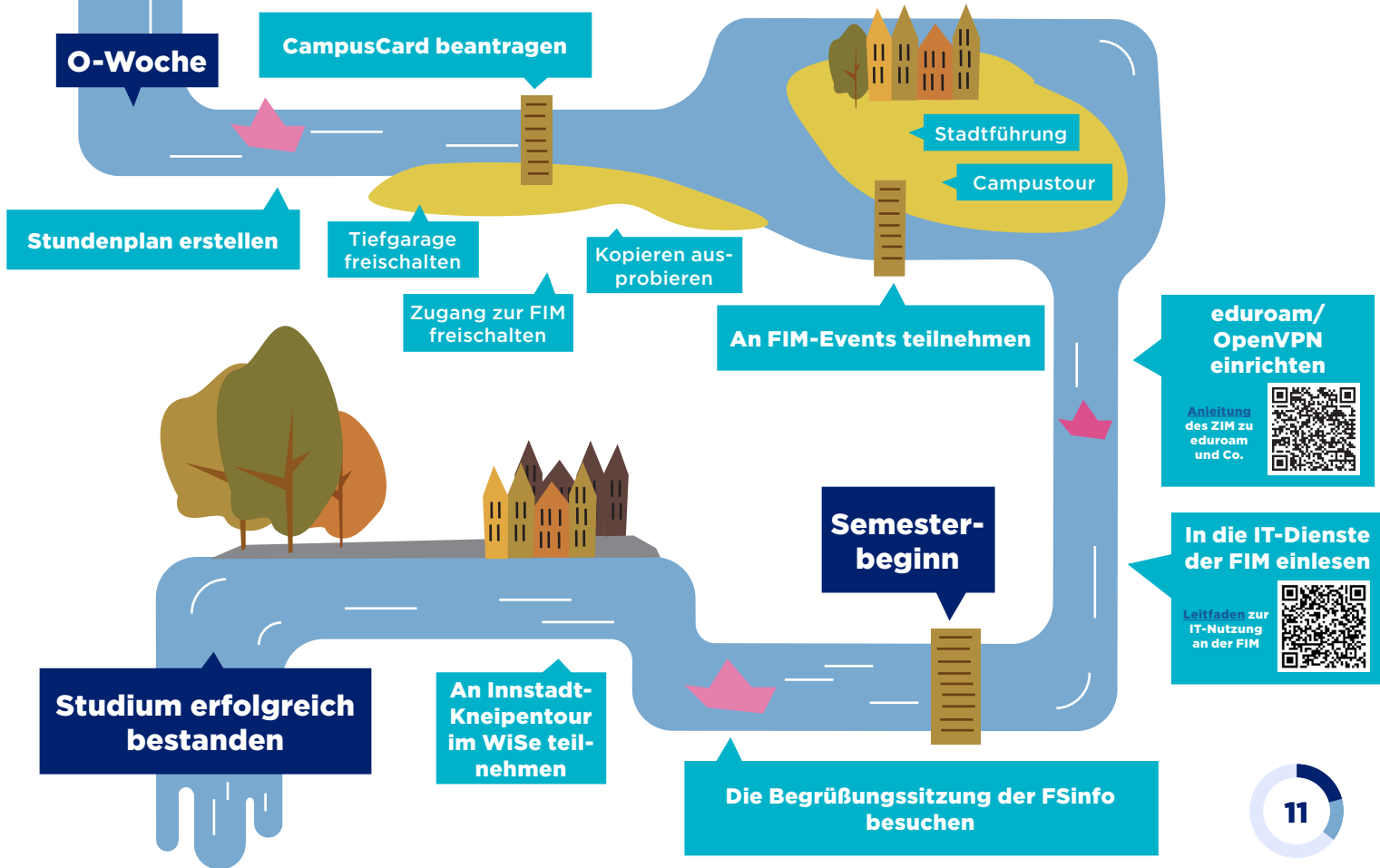


**PROF. DR. KRANZ**  
Vorsitzender des  
Prüfungsausschusses  
unserer Fakultät

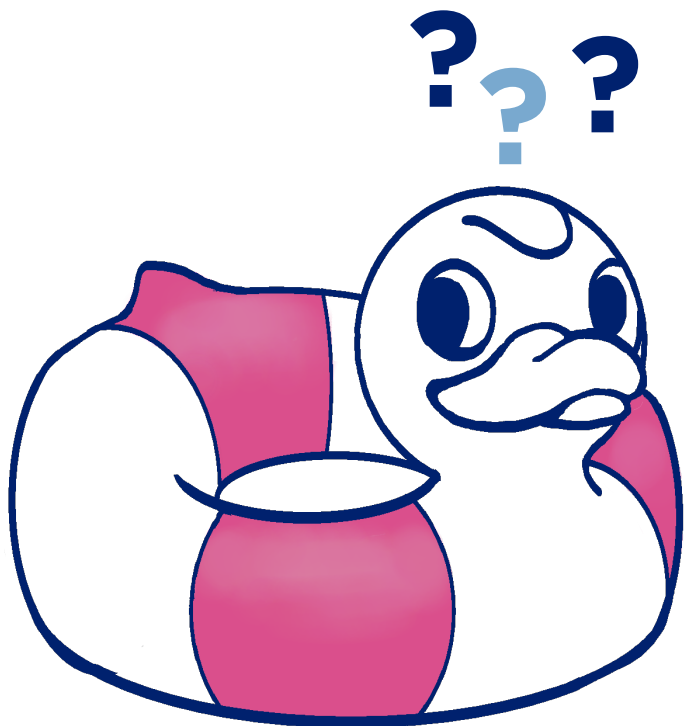


**DR. OFFINGER**  
Geschäftsführer  
unserer Fakultät

# DuckDuckJourney für alle Quietschies



# Überlebenstipps



## SPRECHZEITEN SIND ÜBERBEWERTET



Auf den Gängen der Lehrstühle stehen die Türen meist offen und laden dazu ein, auch außerhalb der Sprechstunden Fragen loszuwerfen. Bei der FSINFO genauso: Du findest fast immer jemanden im Büro – schau einfach vorbei. Solange es keine Präsenzveranstaltungen gibt, bieten wir eine Online-Sprechstunde an. Bei den Professor:innen kann man auch ein BERATUNGSGESPRÄCH vereinbaren, bei dem z.B. auf Probleme im geplanten Studienverlauf hingewiesen wird. Allgemein empfiehlt es sich, veranstaltungsrelevante Probleme im jeweiligen STUD.IP-Forum zur Diskussion zu stellen, da du damit auch anderen Studierenden weiterhilfst.

## PARKSITUATION



In der STUDIERENDEN-TIEFGARAGE (unterhalb von MENSA, WiWi und ZENTRALBIB) dürfen während der vorlesungsfreien Zeit alle Studierenden die Uni parken. Du musst lediglich deinen Parkausweis aus dem CAMPUSPORTAL ausdrucken und gut sichtbar im Auto anbringen. Während der Vorlesungszeit darfst du die Tiefgarage nur nutzen, wenn du außerhalb des Stadtgebiets und höchstens 90km von Passau entfernt wohnst. Dazu musst du zusätzlich deine CAMPUS-CARD über die Website der Uni freischalten lassen. Für Öffnungszeiten und weitere Details scanne den QR-Code.



## ANMELDEFRISTEN FÜR KLAUSUREN

Du musst dich zu allen Prüfungen – wenn nicht anders angegeben – über HISQIS anmelden. Die Anmeldezeiträume der anderen Fakultäten (Philo, WiWi, Jura) liegen dabei circa einen Monat vor dem Zeitraum der FIM. Auch für Portfolio-Prüfungen können abweichende Fristen gelten. Je nach Wahlfach betreffen dich also verschiedene Anmeldefristen! Die genauen Daten werden in den Vorlesungen, auf der Uni-Homepage und über unsere Social-Media-Kanäle bekannt gegeben. Eine Anmeldung nach diesen Terminen ist nicht mehr möglich! An der FIM gibt es in der Regel zwei Termine pro Semester, für die du dich **unabhängig voneinander** anmelden kannst. Achte bitte darauf, dass du für den richtigen Termin angemeldet bist und deine Anmeldebestätigung ausgedruckt zur Klausur mitbringst.



## PRÜFUNGEN

Eine Prüfung darf **maximal zwei Mal nicht bestanden** werden und muss spätestens innerhalb eines Jahres wiederholt werden. In den Bachelor- und Masterstudiengängen an der FIM ist eine Wiederholung bereits bestandener Klausuren (z.B. zur Notenverbesserung) nicht möglich. Außerdem unterscheiden sich die zugelassenen Hilfsmittel je nach Vorlesung. Hin und wieder wählen die Professor:innen mündliche Prüfungen als Prüfungsform. Auf diese sollte man sich etwas anders als auf schriftliche Klausuren vorbereiten: Lerne zusammen mit anderen und stellt euch gegenseitig Fragen, um sicherzustellen, dass ihr das Wissen auch mündlich verständlich wiedergeben könnt. Über Termine und Fristen informiert u.a. das [Prüfungssekretariat](#) (siehe QR-Code).



## BACHELORARBEIT

Du solltest dir für die Bachelorarbeit ein Semester freihalten. Frage frühzeitig und selbstständig an einem Lehrstuhl deiner Wahl nach einer passenden Abschlussarbeit. Auch aus einem Seminar können sich Anknüpfungspunkte zum Lehrstuhl sowie Themen ergeben. Nach Anmeldung und Erteilung der Einverständniserklärung durch deine:n Betreuer:in beträgt die Bearbeitungszeit drei Monate bis zur Abgabe. Beachte, dass du für die Masterbewerbung an andere Universitäten unter Umständen eine endgültige Benotung deiner Arbeit benötigst, für die sich Lehrstühle bis zu drei Monate Zeit lassen dürfen.



## KLAUSUREINSICHT

Nach der Korrektur einer Prüfungsleistung besteht das Recht zur Einsicht, damit du erfährst, wie deine Note zustande gekommen ist. An der FIM bieten viele Lehrstühle eine unkomplizierte Prüfungsbewertungskontrolle (Klausureinsicht). Nutze diese Möglichkeit - sowohl um aus deinen Fehlern zu lernen, als auch um mögliche Fehler bei der Korrektur auszuschließen - denn auch die Korrektor:innen können etwas Richtiges übersehen. Deine Note kann so evtl. noch verbessert (aber nie verschlechtert!) werden. Alternativ gibt es noch die Möglichkeit, eine formale Einsicht mit entsprechenden Rechten (z.B. auf Anfertigung von Kopien, siehe z.B. AStuPO BA Informatik, §23 (2) 1) in Anspruch zu nehmen.



## PRAKTIKUM

In den Bachelor- und Masterstudiengängen der FIM ist ein Praktikum im Umfang von mindestens 240 Stunden (sechs Wochen Vollzeitarbeit) unbenotet mit vier ECTS-Punkten anrechenbar. Im Bachelor erfolgt die Anrechnung als **SCHLÜSSELKOMPETENZ**. Vor Beginn des Praktikums musst du eine:n Professor:in zur Betreuung und regelmäßigen Besprechung suchen. Des Weiteren musst du mehrere Zwischen- und einen Abschlussbericht verfassen. Zu beachten ist, dass laut aktuellem Modulkatalog lediglich 50% studienrelevante Inhalte gefordert sind, der Rest wird als deine eigene Erfahrung nicht bewertet und fließt daher auch nicht in die ECTS-Bewertung mit ein.



## FIM-BIB

In der **BIBLIOTHEK** findest du außer Fachliteratur und vielen aktuellen Zeitschriften auch Locher und Tacker (sehr hilfreich für die Abgabe von Übungsblättern) und einen Buchscanner, mit dem sich umfangreiche Blattsammlungen schnell, ohne viel Aufwand und - anders als an den **CAMPUS-DRUCKERN** - kostenlos digitalisieren lassen. Außerdem steht dir dort ein Gruppenraum zur Verfügung, den du für deine Projekte kostenlos über das Bib-Personal reservieren kannst.



## DUZEN AN DER FIM

Studierende duzen sich untereinander. An der FIM geht dieser lockere Umgang noch weiter: An den meisten Lehrstühlen werden wissenschaftliche Mitarbeiter:innen sowie viele der Promovierenden ebenfalls geduzt. Vorsicht: Dies gilt nicht für Professor:innen sowie die meisten nicht-wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen! Frage deine Ansprechperson am besten vorher, wie sie angesprochen werden möchte.



## KRANK BEI EINER PRÜFUNG

Wirst du unmittelbar vor einer Prüfung krank, musst du dir ein ärztliches Attest für den Tag der Prüfung ausstellen lassen. Bei Erkrankung während der Klausur musst du dich sofort bei der Aufsicht melden und hinterher eine ärztliche Bescheinigung der Prüfungsunfähigkeit vorlegen. Genaueres findest du auf der [Website des Prüfungssekretariats](#).



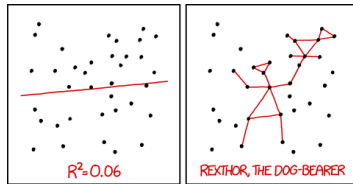
## SCHLÜSSELKOMPETENZEN

SCHLÜSSELKOMPETENZEN erwirbst du in der Regel in BLOCKSEMINAREN, die meist am Wochenende stattfinden. Studierende der Bachelorstudiengänge Informatik und Internet Computing können im Verlauf des Studiums bis zu drei ECTS-Punkte in solchen Seminaren des ZENTRUMS FÜR KARRIERE UND KOMPETENZEN (ZKK) oder anrechenbaren Sprachkursen sammeln. Im Bachelorstudiengang Informatik müssen zusammen mit WAHLPFLICHTFÄCHERN mindestens 18 ECTS-Punkte erreicht werden, im Bachelorstudiengang Internet Computing 16 Punkte. Studierende des Bachelorstudiengangs Mathematik benötigen drei ECTS-Punkte. Die Anmeldung erfolgt meist über Wartelisten in STUD.IP und ist nur in einem gewissen Zeitraum möglich. Auch solltest du dich wieder rechtzeitig abmelden, wenn du ein Seminar nicht besuchen kannst, da du sonst im nächsten Semester nachrangig behandelt wirst. Beachte jedoch, dass nur ausgewählte Seminare anrechenbar sind. Dabei musst du die Dozierenden im Seminar darauf hinweisen, dass du am Ende eine Note benötigst. Natürlich kannst du auch nicht-anrechenbare Seminare einfach zur persönlichen Weiterbildung belegen.



## VERANSTALTUNGSKALENDER

Um über alle wichtigen Termine an der FIM auf dem Laufenden zu bleiben, kannst du neben Universitäts- und Fakultätswebsite auch unseren FSINFO-Veranstaltungskalender nutzen. Dieser enthält sowohl wichtige Infos zum Studium als auch zum Campusleben und ist unter [FSINFO.UNI-PASSAU.DE/EVENTS](https://fsinfo.uni-passau.de/events) verfügbar, auch als iCal-Feed für deinen Kalender.



xkcd.com/1725

I DON'T TRUST LINEAR REGRESSIONS WHEN IT'S HARDER TO GUESS THE DIRECTION OF THE CORRELATION FROM THE SCATTER PLOT THAN TO FIND NEW CONSTELLATIONS ON IT.



## WAHLFACH VS. WAHLPFLICHTFACH

In jedem Bachelorstudiengang musst du ein Themengebiet wählen, in dem du zusätzliche Vorlesungen außerhalb deiner Fachrichtung hörst – das Wahlfach. Je nach Studiengang musst du entweder eine feste Anzahl an ECTS-Punkten in deinem Wahlfach erreichen oder eine feste Liste von Modulen bestehen. Dein Wahlfach musst du erst am Ende deines Studiums verbindlich festlegen. Wahlpflichtfächer hingegen sind vertiefende Kurse an der FIM und können unabhängig vom Wahlfach aus einer Liste anrechenbarer Veranstaltungen frei gewählt werden – es ist nur eine gewisse ECTS-Punktzahl vorgegeben, die erreicht werden muss. Die Anzahl der benötigten Punkte wird in den Studienplänen der Bachelorstudiengänge beschrieben. Beispielstudienpläne findest du ab [Seite 26](#) in diesem QUIX-GUIDE. Welche Veranstaltungen anrechenbar sind, hängt vom Studiengang ab und kann im jeweiligen Modulkatalog, den du auf der Uni-Website findest, nachgeschlagen werden.



## PUNKTE ZÄHLEN

Bei Nichteinhaltung von Punktegrenzen oder Höchststudiendauer deines Studiengangs droht dir die Exmatrikulation. Die folgende Tabelle gibt dir einen Überblick über die zu erreichenden Punkte. **Diese Anzahl an ECTS-Punkten muss erreicht werden, um weiter studieren oder BAföG beziehen zu dürfen.**

SEMESTER STUDIENGANG	UNI		BAföG
		3	4
BACHELOR (ALLE)	≥30 NACH 3 SEM. ODER ≥40 NACH 4 SEM.		≥72
LEHRAMT (GYM)	-	-	≥120
MASTER (ALLE)	≥20 NACH 1 SEM. ODER ≥30 NACH 2 SEM.		





## TIPPS FÜR LEHRAMT



### NICHTS AUFSCHIEBEN

Am Ende deines Studiums stehen die sehr zeitintensiven Staats-examensprüfungen an, der Studienplan im letzten Semester sieht aber regulär auch die Erbringung von 30 ECTS-Punkten vor. Daher ist es sinnvoll, bereits einige Lehrveranstaltungen in frühere Semester vorzuziehen. Außerdem kannst du einen Teil der Staatsexamensprüfung (das sog. EWS-Examen) auch vorzeitig ablegen (hierfür muss die Zulassungsarbeit noch nicht geschrieben sein) und musst damit am Ende deines Studiums „nur“ noch die Examensprüfungen in deinen Hauptfächern und den Fachdidaktiken schreiben\*. Aackere also lieber am Anfang des Studiums ein bisschen mehr, damit du am Ende genug Zeit zum Lernen hast. Außerdem solltest du an die sonstigen Voraussetzungen denken, die für die Anmeldung zum Examen notwendig sind (z.B. die Schul- und Betriebspraktika oder die Zulassungsarbeit), aber nicht in den Modulkatalogen oder Studienplänen auftauchen.

\* Gilt nicht bei Sport als Didaktik- oder Hauptfach, hier sind die Staatsexamensprüfungen über das komplette Studium verteilt.



### SORGFÄLTIG MITSCHREIBEN

Natürlich sollten während des Studiums in keinem Studiengang Unterlagen weggeworfen werden. Da für Lehramtsstudierende am Studiumsende das Staatsexamen steht, ist es für diese besonders wichtig, ausführliche Zusammenfassungen zu verfassen und diese aufzubewahren – das zahlt sich während der Examensvorbereitung aus.



### DOPELSTUDIUM

Um sich neben dem Schuldienst weitere berufliche Perspektiven zu eröffnen, kann mit vertretbarem Mehraufwand im Rahmen eines Doppelstudiums neben dem Staatsexamen auch ein Bachelor-Abschluss erworben werden. Wir empfehlen daher, sich vorab darüber zu informieren, welche Veranstaltungen für beide Studiengänge angerechnet werden können und dies bei der Studienplanung zu berücksichtigen.



### PRAKTIKA IM LEHRAMT

Je nach Schulart müssen vier bis fünf Praktika absolviert werden, von denen du das Orientierungspraktikum am besten vor oder direkt nach dem ersten Semester machen solltest. Schiebe die Praktika nicht auf: Die meisten musst du nämlich während der Semesterferien absolvieren! Versuche sie deshalb zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu machen und informiere dich auf den Seiten des Praktikumsamtes über die (teilweise sehr weit im Voraus liegenden) Anmeldefristen und Voraussetzungen wie z.B. zuvor bestandene Module. Eine Besonderheit für das Lehramt mit Fach Informatik: Das studienbegleitende Praktikum MUSS in Informatik abgeleistet werden.



### EXAMENSVORBEREITUNG

Für die Examensvorbereitung solltest du mindestens ein Semester einplanen. In den meisten Fächern gibt es Vorbereitungskurse, sogenannte Repetitorien („Reps“), in denen du zusammen mit Dozierenden Examensaufgaben bearbeitest. Manche Reps ziehen sich über zwei Semester oder werden nur auf Nachfrage vonseiten der Studierenden angeboten. Wir empfehlen dir, dich frühzeitig mit dem Thema Examensvorbereitung zu befassen und Lerngruppen zu gründen.



# Typische Quietschie-Fragen

## MUSS ICH (ALLE) ÜBUNGEN UND VORLESUNGEN BESUCHEN?

Grundsätzlich gibt es bei den meisten Veranstaltungen keine Anwesenheitspflicht. Du solltest aber trotzdem regelmäßig die Vorlesungen und vor allem die Übungen besuchen und kontinuierlich mitlernen, um am Ende auch die Prüfung zu bestehen. In der Regel wird in allen Übungsterminen einer Woche derselbe Stoff behandelt, das heißt du solltest je Modul alle Vorlesungen und eine Übung pro Woche besuchen. In einigen Modulen gibt es mehrere Übungstypen, z.B. Plenar- und Tutorübungen. Diese unterscheiden sich dann im Inhalt und Format und es ist sinnvoll, eine Übung von jedem Typ zu besuchen. Genauere Informationen zu den Übungen gibt es in der Regel in der ersten Vorlesung oder den Übungsterminen in der ersten Woche.

## MUSS ICH VERANSTALTUNGEN IN EINER BESTIMMTEN REIHENFOLGE BELEGEN?

Grundsätzlich kannst du dir die Veranstaltungen in deinem Studium einteilen wie du willst, z.B. könntest du auch PROGRAMMIERUNG II vor PROGRAMMIERUNG I hören. Wie sinnvoll das ist, musst du selbst entscheiden ;). Für einzelne Veranstaltungen gibt es auch verpflichtende Voraussetzungen, z.B. für das SEP. Details dazu findest du im MODULKATALOG deines Studiengangs sowie in den Beispielstudienplänen hier im QUIX-GUIDE.

## WIE ERSTELLE ICH MEINEN STUNDENPLAN?



Im Gegensatz zur Schule bekommst du an der Uni keinen fertigen Stundenplan. (ACHTUNG: Nicht zu verwechseln mit dem STUDIENPLAN, der den Ablauf deines gesamten Studiums beschreibt.) Überlege zuerst, welche Veranstaltungen du in diesem Semester besuchen möchtest und trage dich dann in STUD.IP in diese Veranstaltung ein. Danach kannst du unter "Planer" einen übersichtlichen Wochenplan abrufen. Entscheide dich bei Übungen für einen Termin pro Woche und zwar so, dass du keine Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen hast. Zur besseren Übersicht kannst du Termine auch ausblenden oder farblich markieren. Solltest du bei der Erstellung deines Stundenplans Hilfe benötigen, komm einfach auf uns zu.

## MUSS ICH MITSCHREIBEN?

Um es kurz zu machen: Nein. Nur, wenn du es selbst für sinnvoll hältst. Für viele Veranstaltungen werden Unterlagen über STUD.IP bereit gestellt. Informiere dich diesbezüglich bereits zu Semesterbeginn.

## MUSS ICH DIE ÜBUNGSBLÄTTER BEARBEITEN?

Nein, musst du nicht. Aber du solltest. Nur wenn man kontinuierlich lernt und Übungsaufgaben bearbeitet, hat man eine realistische Chance, am Ende die Prüfung zu bestehen und auch eine gute Note zu erzielen. Die Übungsblätter behandeln immer den aktuellen Stoff der Vorlesung und sind so bereits eine sehr gute Vorbereitung auf die Prüfung. Zudem sind manchmal die Aufgaben der Prüfung an die Übungsaufgaben angelehnt. Falls die Übungsblätter Teil einer Portfolioprüfung sind, kann die Abgabe verpflichtend sein.

## WERDEN DIE ÜBUNGSBLÄTTER GEMEINSAM GELÖST?

Das ist von Modul zu Modul unterschiedlich und wird normalerweise in der ersten Übung erklärt. In der Regel wird einmal pro Woche und Veranstaltung ein Übungsblatt ausgegeben. Das solltest du dann bis zur nächsten Übung bearbeiten und – je nach Veranstaltung – auch abgeben. In der Übung werden dann die Lösungen vorgestellt bzw. gemeinsam erarbeitet und das korrigierte Übungsblatt zurückgegeben. Frag bei Unklarheiten einfach bei den Übungsleiter:innen nach.

## WIE FUNKTIONIERT DIE PRÜFUNGSANMELDUNG?

Die Anmeldung zu Prüfungen läuft über HISQIS, getrennt von der Anmeldung zu Veranstaltungen in Stud.IP. Die Anmeldung per HISQIS ist verbindlich und zwingend notwendig um zu einer Prüfung antreten zu können. Anmeldungen in Stud.IP sind dagegen unverbindlich, sofern nicht anders angegeben. Die An- und Abmeldung zu Prüfungen ist immer nur in einem bestimmten Zeitraum möglich, der in HISQIS angegeben ist und in der Regel auch in den Vorlesungen angekündigt wird. Es gibt dabei auch Unterschiede zwischen den Fakultäten, wie im Überlebensstipp „ANMELDEFRISTEN FÜR KLAUSUREN“ genauer erklärt wird.

## WAS UND WO IST DENN DIE PRÜFUNGSORDNUNG?

Die STUDIEN- UND PRÜFUNGSORDNUNG (StuPo) ist die rechtsverbindliche Grundlage für dein Studium, in der unter anderem Rahmenbedingungen für Prüfungen und das Studium allgemein festgelegt werden. Sie ist aufgeteilt in eine ALLGEMEINE StuPo und eine FACH-StuPo, zu finden auf der Webseite der FIM. Übrigens: Wenn während deines Studium eine neue StuPo beschlossen wird, bleibt für dich weiterhin die ältere gültig. Ein Wechsel in die neue StuPo ist in der Regel aber möglich.

## WAS UND WO IST DENN DIESER MODULKATALOG?

Im MODULKATALOG findest du alle für dein Studium relevanten Veranstaltungen und wichtige Informationen dazu, wie z.B. verpflichtende Voraussetzungen, ECTS-Punkte und Lerninhalte. Zu finden ist der MODULKATALOG auf der Internetseite deines Studiengangs. Er bietet übrigens auch einen Vorschlag für deinen Studienplan, an den du aber formal nicht gebunden bist und der teilweise von unserem Vorschlag hier im QUIX-GUIDE abweichen kann. Bei Fragen oder Unklarheiten rund um Modulkatalog, Studienplanung usw. sind wir dir gerne behilflich!

## KANN ICH AUS MEINEM STUDIENGANG RAUSFLIEGEN?

Ja. Zum Beispiel bei Nichteinhaltung der Punktegrenzen (siehe Überlebensstipp „PUNKTE ZÄHLEN“), der Überschreitung der Höchststudierendauer oder bei wiederholten Täuschungen in Pflichtprüfungen. Außerdem wirst du exmatrikuliert, wenn du eine Prüfung **in einem Pflichtfach endgültig, also zum dritten Mal, nicht bestanden** hast. Verbindliche Informationen dazu findest du in deiner StuPo. Übrigens: Auch wenn du dich nicht durch rechtzeitige Zahlung des Semesterbeitrags für das nächste Semester rückmeldest, wirst du exmatrikuliert.

## WAS BEDEUTEN „S.T.“ UND „C.T.“?

Der Zusatz „c.t.“ hinter einer Zeitangabe steht für „cum tempore“ und drückt aus, dass diese Veranstaltung erst 15 Minuten später beginnt als angegeben. Das ist der Normalfall. Das Kürzel „s.t.“ steht dagegen für „sine tempore“ und bedeutet den Beginn exakt zur angegebenen Zeit.

# Leben am Campus

Auch wenn deine Vorlesungen ab jetzt an erster Stelle stehen sollen, gehört zu Uni Alltag und Studentenleben weitaus mehr als nur Lernen! Ob Hochschulgruppen (HSGs), Sport oder interessante (kulturelle) Veranstaltungen, hier wird allen etwas geboten.

## STUDENTISCHE HOCHSCHULGRUPPEN

An der Universität gibt es derzeit über 100 studentische HSGs, die sich mit unterschiedlichsten Themen beschäftigen: Studienspezifika, Politik, Kultur, Musik, Soziales, Religion und viele mehr. Die einzige HSG im Fachbereich Informatik ist die IEEE (Student Branch Passau), die sich auf der übernächsten Seite selbst vorstellt. Prinzipiell kannst du aber jeder beliebigen Gruppe beitreten - und so auch interessante Menschen abseits deiner Studiengangskolleg:innen kennenlernen. Eine Übersicht aller aktiver Gruppen findest du hier:

<https://www.uni-passau.de/studium/campus-und-kultur/studentische-gruppen/>

Und falls die richtige Gruppe noch nicht dabei ist, kannst du einfach selbst eine gründen!

## HOCHSCHULSPORT

Ausgleich der anderen Art findest du im Hochschulsport. Im Sportzentrum der Universität werden rund 40 Kurse angeboten; die meisten sind nach Entrichtung der allgemeinen Hochschulsportgebühr (15,00 €) kostenlos.

## STUDIERENDENWERK

Ein weiterer wichtiger Player am Campus ist das Studierendenwerk Niederbayern-Oberpfalz. Dieses stellt u.a. Räumlichkeiten für Veranstaltungen bereit, vergibt semesterlich gegen eine geringe Gebühr Musik-Probenräume und bietet Workshops zu verschiedenen Themen im Kulturbereich an. Details findest du unter

<https://stwno.de/de/kultur>.

### WICHTIG

Viele der Gruppen stellen sich auf dem **Hochschulgruppen-Infonachmittag** vor. Im Sommersemester 2021 findet dieser am **17.04. um 14-17 Uhr** online statt.

# Tussi meets Nerd



Leider kann eine Veranstaltung mit mehr als 1000 Menschen unter den gegebenen Umständen nicht stattfinden. Wir sind aber höchst motiviert und planen bereits für eine Welt nach der Pandemie - bleib also gespannt!

Falls du dich jetzt trotzdem fragen solltest, was eine Tussi meets Nerd Party ist (Kurz TmN - so dass du auch mitreden kannst), so können wir dir das natürlich liebend gerne beantworten:

Kannst du dir vorstellen, im Philosophicum statt Kaffee- und Eisautomat eine Cocktailbar vorzufinden? Im Foyer zu mitreißender Musik und eindrucksvollen Lichteffekten dicht gedrängt eine wilde Party zu feiern? Dass um 2 Uhr nachts Leute locker 50€ zahlen würden, nur um ins Gebäude zu kommen - obwohl ihnen klar ist, dass das Ganze um 3 Uhr vorbei ist? Klingt komisch? Alles schon erlebt! Der Kultstatus der Tussi meets Nerd ist nur schwer in Worte zu fassen. Verständlich, immerhin verwandeln dabei die FSphilo und die FSinfo mit Unterstützung der IEEE Student Branch Passau gemeinsam das Philosophicum und das Nikolakloster in die größte studentische Party-Area der Stadt! Ein Event dieses Ausmaßes bedeutet natürlich einiges an Koordination und Arbeit. Nach mittlerweile zehn Auflagen der TmN haben wir allerdings ausreichend Erfahrung und der Erfolg gibt uns Recht: Der Andrang bei den Vorverkäufen nimmt immer wieder gewaltige Ausmaße an. Leider ein weiterer Grund, wieso die Party so nicht stattfinden kann.

Und falls dir die genannten Orte jetzt überhaupt nichts sagen, so garantieren wir dir, dass du spätestens nach der nächsten TmN weißt, wovon wir geredet haben!





**IEEE** (gesprochen „ei trippel i“), Institute of Electrical and Electronics Engineers, ist mit über 400.000 Mitgliedern in 175 Ländern weltweit der größte Berufsverband von Ingenieuren aus der Elektrotechnik und Informatik. IEEE veranstaltet Fachtagungen, gibt Fachzeitschriften heraus und bildet Gremien für technische Standards für Hard- und Software.

Die IEEE Student-Branch Passau wurde offiziell am 20. Februar 1989 gegründet. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Lücken im Bereich der Weiterbildung, des Informationsaustausches und der Kontaktpflege mit den Studierenden, Professoren bzw. Professorinnen und Firmen zu schließen, die die Universität nicht füllt oder nicht füllen kann.

Dazu organisieren wir Workshops, in denen Studierende einander helfen und stellen Kon-

takte zur Wirtschaft über Exkursionen und Firmenvorstellungen her. Daneben sollen Erstsemesterinfos, unsere IEEE-Specials und Professoren- bzw. Professorinnenvorstellungen den Studienalltag erleichtern.

Darüber hinaus versuchen wir uns – etwa durch die Organisation eines Workshops oder die Kontaktaufnahme mit Firmen – persönlich weiterzubilden. Wer aktiv bei uns teilnehmen möchte, ist immer willkommen! Und auch der Spaß kommt bei Veranstaltungen wie unseren Stammtischen, Grillfesten, Hüttenwochenenden oder Programmierwettbewerben nicht zu kurz.

Wir treffen uns alle zwei Wochen am **MONTAGABEND UM 18 UHR C.T.**, derzeit online (s. Webseite). Auch Nicht-Mitglieder und Interessierte sind hier stets willkommen. Unser erster **Stammtisch im Sommersemester** findet am **12.04.2021** statt.

Dieser Artikel wurde von der IEEE Student Branch Passau verfasst.





# MINT-Frauennetzwerk

Das MINT-Frauennetzwerk an der Universität Passau wurde im November 2020 gegründet. Es versammelt alle Frauen, die an der Universität Passau in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik arbeiten oder studieren, damit sie sich kennenlernen und gegenseitig unterstützen.

Dazu gibt es jedes Semester mehrere Treffen, zu denen inspirierende Frauen aus Industrie und Forschung eingeladen werden und einen Impuls geben. Nebst spannender Diskussionen kann frau so auch netzwerken und neue Kontakte knüpfen. Erklärtes Ziel ist, zu einem freundlichen Studien- und Arbeitsumfeld beizutragen und den Anteil von Frauen in Mathematik und Informatik zu erhöhen.

Immer wieder werden außerdem spezielle Aktivitäten organisiert, um die Sichtbarkeit der Frauen an unserer Fakultät zu erhöhen (links eine Kampagne zum internationalen Frauentag). Die Veranstaltungen werden meist bilingual (deutsch und englisch) abgehalten.

Das Netzwerk ist offen für alle und die Mitgliedschaft ist kostenlos: Einfach vorbeischauen, netzwerken, und mitdiskutieren!

**Kontakt:** [mint-frauen@uni-passau.de](mailto:mint-frauen@uni-passau.de)

*Falls du als Frau aufgrund deines Geschlechts belästigt oder diskriminiert wirst, kannst du dich jederzeit an die Frauenbeauftragte der FIM wenden:*

*[axelle@cheney@uni-passau.de](mailto:axelle@cheney@uni-passau.de)*



**Female.**  
**MINT.**  
**Passau.**



**Female. MINT talented. In Passau.**

Der 8. März ist der Weltfrauentag, und damit genau der richtige Tag, um den starken Zusammenhalt der Frauen in Informatik und Mathematik an der Universität Passau zu zeigen. Die „FIM-Frauen“ machen sich für die Gleichberechtigung der Frauen in allen Bereichen der Fakultät stark. Gegenseitig fördern Kolleginnen und Studentinnen sich in ihrem Schaffen und erzeugen damit eine frauenfreundliche Arbeitsatmosphäre. Mit der Fotokampagne zeigen wir, WER wir sind, wie VIELE wir sind und mit wie viel MOTIVATION und BEGEISTERUNG wir hinter dem stehen, was wir tun!

March 8th is International Women's Day, and therefore exactly the right day to show the strong solidarity of women in computer science and mathematics at the University of Passau. The „FIM women“ campaign for equal rights for women in all areas of the faculty. Female colleagues and students mutually support each other in their work and thus create a women-friendly working atmosphere. With the photo campaign we show WHO we are, how MANY we are and how much MOTIVATION and EXCITEMENT we stand behind what we do!



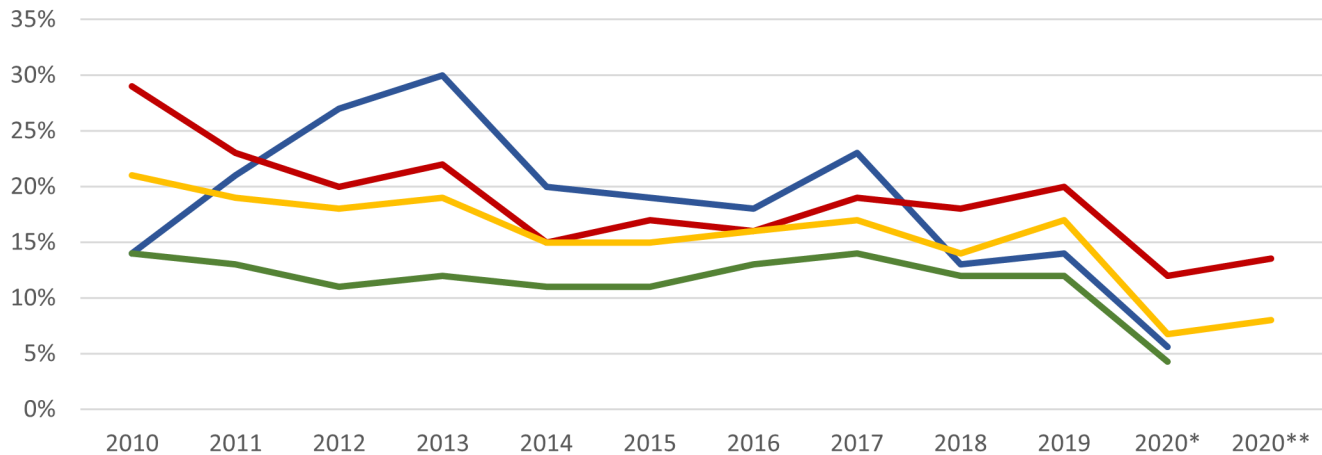
# Hochschulpolitik und Wahlen

Hochschulpolitik mag auf den ersten Blick ein sehr undurchsichtiges Thema sein, doch ein kurzer Blick auf das Organigramm rechts zeigt, dass wir als Studierende an vielen Stellen tatsächlich große Einflussmöglichkeiten haben.

Ein ganz wichtiger Teil unserer Arbeit als Fachschaftsvertretung ist es, deine Interessen beispielsweise in Gremien oder Gesprächen mit der Universitäts- oder Fakultätsleitung zu vertreten, sprich: Hochschulpolitik zu betreiben. Dazu legitimiert werden wir durch dich und

deine Stimme, die du bei den Hochschulwahlen für uns abgeben kannst. Wenn du selbst Interesse hast, dich in einem Gremium der Uni zu engagieren, komm zu uns und unseren Sitzungen! Wir freuen uns immer über neue Mitglieder.

Die Hochschulwahlen finden einmal jährlich im Sommersemester statt. Dabei wählen die Studierenden die Fachschaftsvertretung ihrer Fakultät, den STUDENTISCHEN KONVENT (= Studierendenparlament oder kurz StuPa) sowie die beiden STUDENTISCHEN SENATSMITGLIEDER.



— Info — Jura — WiWi — Philo

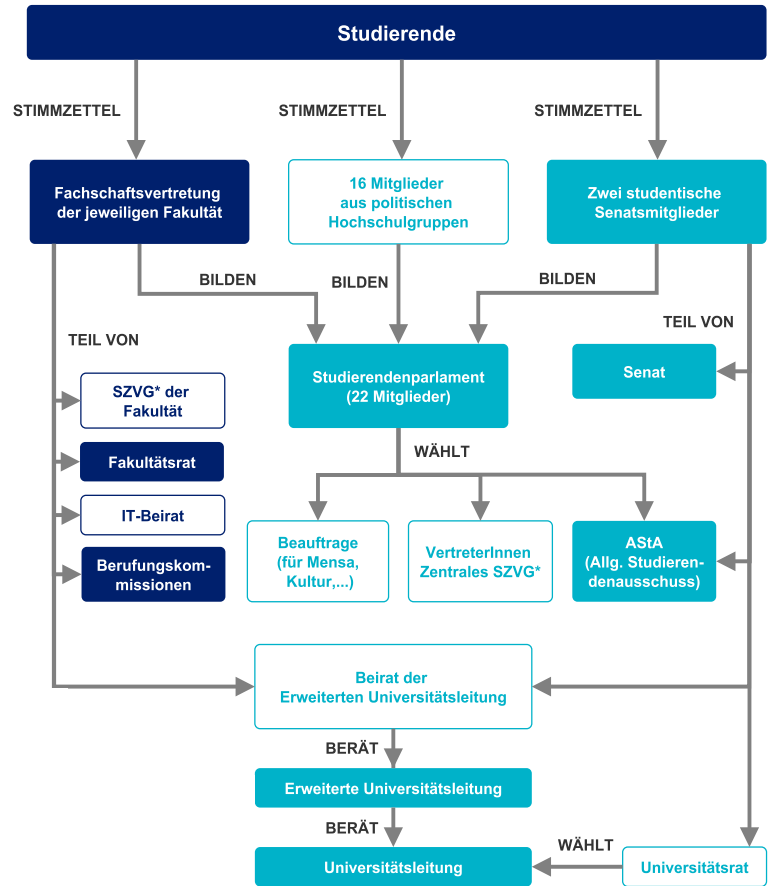
*Wahlbeteiligung der letzten Jahre*

Eine hohe Beteiligung an den Hochschulwahlen ist enorm wichtig, denn sie verleiht der Studierendenvertretung Gewicht und macht deutlich, dass wir als Studierende unsere Uni aktiv mitgestalten und bei Entscheidungen miteinbezogen werden möchten.

Diese Rückendeckung brauchen wir als Fachschaftsvertretung, um eure Anliegen mit genügend Nachdruck vorbringen und durchsetzen zu können und in den Gremien der Uni auch wirklich angehört zu werden.

Unsere Fakultät ist klein, sodass jede einzelne unserer Stimmen besonders starken Einfluss auf die Wahl hat und einen großen Unterschied machen kann. Lange Zeit war die Wahlbeteiligung an der FIM meistens eine der höchsten, in den letzten Wahlperioden ist die Beteiligung jedoch drastisch gesunken.

Im Sommersemester 2020 wurde die Hochschulwahl aufgrund der Corona-Pandemie per Briefwahldurchgeführt(\*) und musste aufgrund von Fehlern teilweise wiederholt werden (\*\*). Du hast es in der Hand, unsere Fakultät bei den nächsten Hochschulwahlen wieder zu stärken!



\*Studienzuschussmittelvergabegremium

# ALLE STUDIENGÄNGE



**AUTOR**  
Abschlussarbeit abgegeben



**LEVEL UP**  
100 ECTS erreicht



**KING OF THE HILL**  
1,0 in einer Prüfung



**EVALUATED**  
An drei Evaluationen der FM oder FSINFO teilgenommen



**JEDE STIMME ZÄHLT**  
Bei den Hochschulwahlen gewählt



**FAIL**  
Eine Prüfung nicht bestanden



**WÜRFEL SIND GEFALLEN**  
Schwerpunkt gewählt



**WEEKEND WARRIOR**  
Am Wochenende in der Uni gewesen



**YOU DID IT**  
Abschlusszeugnis erhalten, QuIX-Guide aufgehoben



**VIER GEWINNT**  
4,0 in einer Prüfung



**SUPERSCHWERGEWICHT**  
Alle ECTS im Schwerpunkt gesammelt



**GRUNDAUSBILDUNG**  
LinAlg I & II, Analysis I & II, Basiskurs, Stochastik bestanden



**TRÄUMER**  
18 Punkte aus Wahlpflichtbereich „Reine Mathematik“



**SCHWÄTZER**  
Klausur durch ein Seminar ersetzt



**PRAXISTAUGLICH**  
Prog I und AuD bestanden



**DISKUTANT**  
Alle Seminare bestanden



**REALIST**  
18 Punkte aus Wahlpflichtbereich „Angewandte Mathematik“



**TASCHENRECHNER**  
Mathematische Software bestanden



**UNWAHRSCHEINLICH**  
Stochastik bestanden



**ONE TO GO**  
Alle ECTS außer der Masterarbeit



**TROCKENÜBUNG**  
Theoretische Informatik I & II bestanden



**PROGRAMMIER-GURU**  
Prog I und Prog II bestanden



**NIE WIEDER MATHE!**  
Alle Matheveranstaltungen bestanden

## M.Sc. INFORMATIK

## B.Sc. MATHEMATIK

A



PRAK  
SEP be

## B. INFO



ALLOW  
Mindeste  
nach vier





# Achievements

PRÄDIKANT  
bestanden

Sc.  
INFORMATIK

ALLOWED TO STAY  
Mindestens 40 ECTS  
nach vier Semestern



**SPECIALIST**  
Alle Wahlfachveranstaltungen bestanden



**DISKUTANT**  
Seminar bestanden



**ALLOWED TO STAY**  
Mindestens 40 ECTS  
nach vier Semestern



**PROGRAMMIER-GURU**  
Prog I und Prog II  
bestanden



**WAHLMEISTER**  
Alle Wahlfächer in  
einem Bereich be-  
standen



**JUSTITIA**  
Mindestens eine  
Rechtsveranstaltung  
bestanden



**PRAKTIKANT**  
EP bestanden



**PROGRAMMIER-GURU**  
Prog I und Prog II  
bestanden



**QUAL DER WAHL**  
Min. 13 ECTS in Wahl-  
pflichtveranstaltungen  
erlangt



**NIE WIEDER MATHE!**  
Alle Matheveranstal-  
tungen bestanden



**DISKUTANT**  
Seminar  
bestanden



**TROCKENÜBUNG**  
Theoretische  
Informatik I & II be-  
standen



**UNWAHRSCHEINLICH**  
Stochastik bestanden



**BACK TO SCHOOL**  
Päd.-Did. Praktikum  
abgeleistet



**NIE WIEDER MATHE!**  
Alle Matheveranstal-  
tungen bestanden



**MEISTER DER DIDAKTIK**  
Alle Didaktikvorlesun-  
gen bestanden



**PRAKTIKANT**  
SEP bestanden



**WAHL-O-MAT**  
Wahlrecht an der FIM  
eintragen lassen

**LEHRAMT GYM  
MATHE/INF**

# Studienpläne

Das Studium an einer Universität unterscheidet sich stark vom Unterricht in der Schule. Allem voran bist du selbst für die Planung deines Studiums zuständig. Die Studienpläne, die wir hier zur Verfügung stellen, stellen eine Empfehlung auf Basis unserer Erfahrungen dar und können von den offiziellen Studienplänen abweichen. Studien- und Prüfungsordnung (kurz StuPO) und Modulkatalog, die offiziellen Dokumente zur Beschreibung der Studieninhalte, findest du auf der Uni-Website (QR-Code).



## LEHRAMT

Am Ende deines Studiums stehen die zeitintensiven Staatsexamensprüfungen an, der Studienplan im letzten Semester sieht aber regulär auch die Erbringung von 30 ECTS-Punkten vor. Überlege dir deshalb, ob du einige Veranstaltungen vorziehen möchtest. Außerdem kannst du einen Teil der Staatsexamensprüfung (das sog. EWS-Examen) auch vorzeitig ablegen und damit den letzten Abschnitt deines Studiums etwas entzerren. Vergiss zudem nicht die sonstigen Voraussetzungen, die für die Anmeldung zum Examen notwendig sind (z.B. Schul- und Betriebspraktika oder Zulassungsarbeit); diese tauchen nicht in den Modulkatalogen oder Studienplänen auf.

## BACHELOR

Die Pläne für die Bachelorstudiengänge sind auf eine Studienzeit von sechs Semestern ausgelegt, jedoch zeigt die Erfahrung, dass oft auch sieben Semester für ein MINT-Studium benötigt werden. Es ist leicht möglich, den Plan ein bisschen zu strecken. Wenn du dabei Beratung brauchst, kannst du dich gerne bei uns melden!

Veranstaltungen gleicher Farbe gehören zu einer Modulgruppe, aus der eine Note gestrichen werden kann. Die Schlüsselkompetenzen können in jedem Semester belegt werden, sobald sich Zeit und ein passender Kurs finden. Es reicht, zu jeder Vorlesung nur einen der angebotenen Übungstermine pro Woche wahrzunehmen, sofern es sich nicht um verschiedene „Übungstypen“ (Plenarübung, Tafelübung,...) handelt.

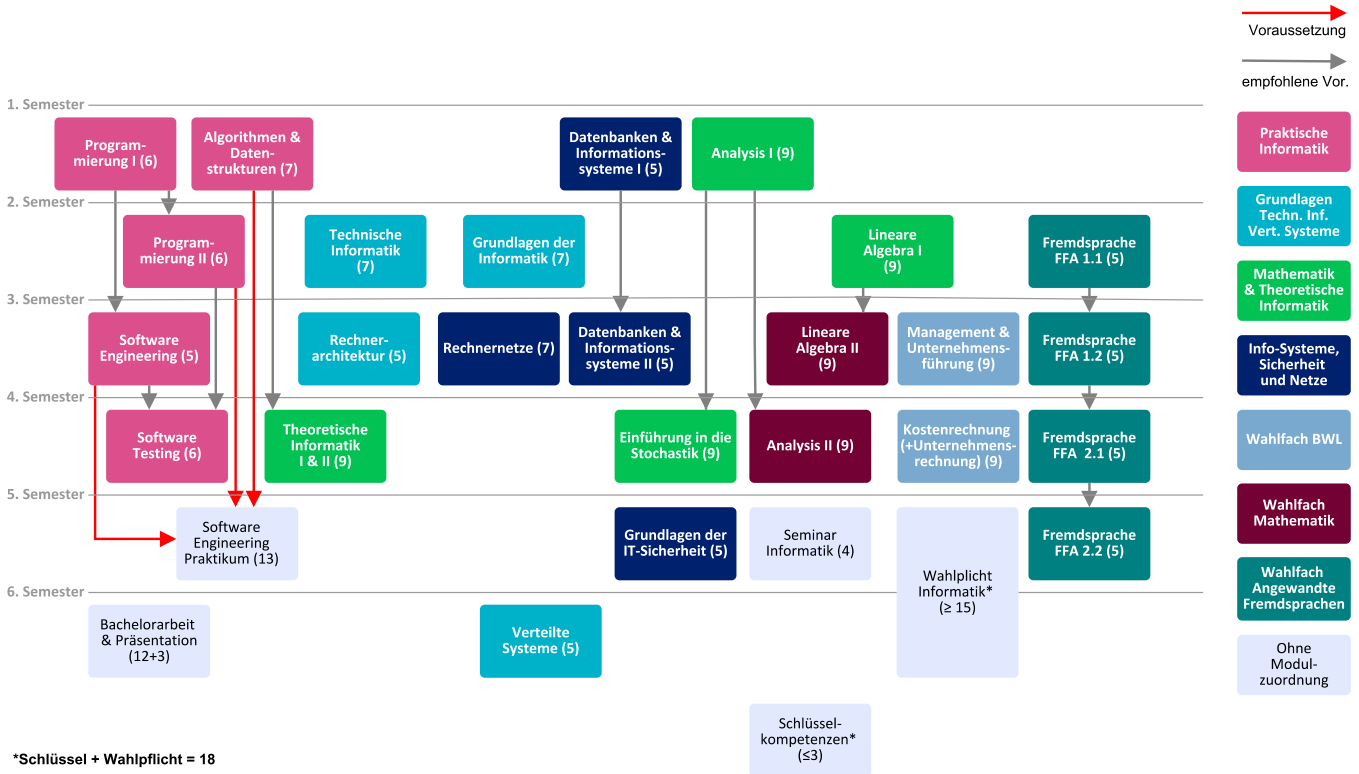
## MASTER

Da im Master-Studium deutlich mehr Wahlfreiheit besteht als im Bachelor-Studium, geben unsere Aufbaupläne keine konkreten Module und deren Aufteilung in Semester an, sondern lediglich einen groben Rahmen. Bei Beginn des Master-Studiums ab dem Wintersemester 2019/20 ist das Erreichen von entweder 20 ECTS-Punkten nach dem ersten Semester oder 30 ECTS-Punkten nach dem zweiten Semester erforderlich!

Orientiere dich an diesen Plänen nur, wenn du jetzt bereits dein Master-Studium beginnst! Falls du den Guide bis zu deinem Bachelorabschluss aufbewahrst, kann der Plan veraltet sein oder der dann aktuellen Studien- und Prüfungsordnung widersprechen.

# Bachelor Informatik

## STUDIENPLAN BEGINN SOMMERSEMESTER

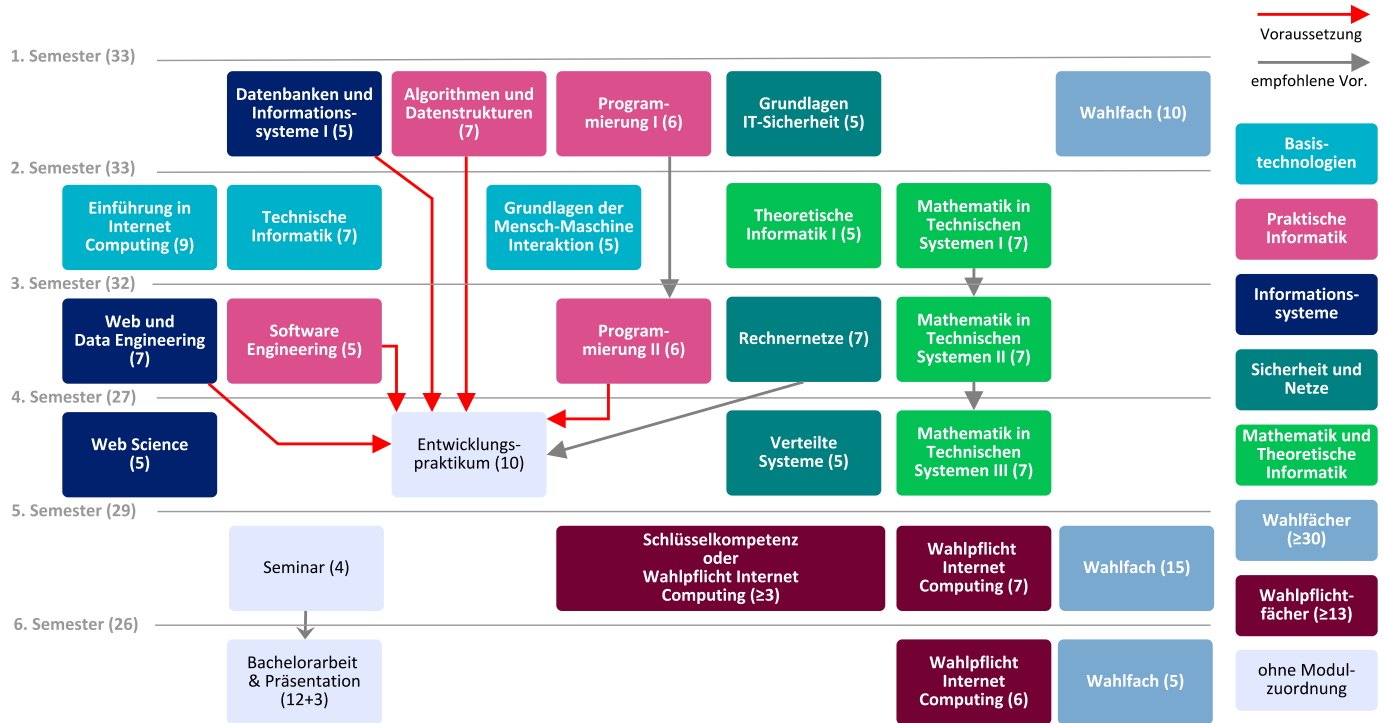


\*Schlüssel + Wahlpflicht = 18

Du musst zusammen mind. 18 ECTS im Wahlpflichtbereich Informatik und Schlüsselkompetenzen einbringen, davon mind. 15 ECTS aus Informatik. Beim Wahlfach „Angewandte Fremdsprachen“ kann jede Sprache außer Englisch gewählt werden.

# Bachelor Internet Computing

## STUDIENPLAN BEGINN SOMMERSEMESTER



# Lehramt Informatik

## STUDIENPLAN BEGINN SOMMERSEMESTER

	Prakt. Softwareentwicklung	Theoretische Inf.	Datenbanken, Software	Technische Inf.	Didaktik *	Wahlpflicht
1. Semester	Programmierung I	Algorithmen & Datenstrukturen	Software Engineering			
2. Semester	Programmierung II Grundlagen der Informatik			Verteilte Systeme oder Rechnernetze		
3. Semester			Datenbanken und Infosysteme I Datenbanken und Infosysteme II	Rechnerarchitektur (5)	Basismodul Didaktik Informatik	
4. Semester		Theo. Inf I Theo. Inf II	Software Testing		Vertiefungsmodul Didaktik Informatik	Aufbaumodul 12 LP
5. Semester	Software-Engineering-Praktikum (SEP)			Verteilte Systeme oder Rechnernetze	Studienbegleitendes Praktikum	Aufbaumodul 3 LP
6. Semester	Praktikum Grundlagen d. Informatik Software-Engineering-Praktikum (SEP)				Studienbegleitendes Praktikum	Aufbaumodul 6 LP
7. Semester						Aufbaumodul 8 LP
8. Semester						
9. Semester						Aufbaumodul 14 LP

- Alle
- Gymnasium
- Gymnasium & Realschule
- Realschule
- Gymnasium & B. of Education (Hauptfach)
- Bachelor of Education (Hauptfach)
- Mittelschule

\* Für Bachelor of Education (Haupt- & Nebenfach) muss nur eine der Fachdidaktiken belegt werden (Haupt- oder Nebenfach)

Hinweis: Module, die sich in der Grafik vertikal über mehrere Semester erstrecken, sollten in einem beliebigen oder mehreren der abgedeckten Semester belegt werden.

# Lehramt Mathematik

## STUDIENPLAN BEGINN SOMMERSEMESTER

	Analysis, Differential- und Integralrechnung	Lineare Algebra und Analytische Geometrie, Zahlentheorie	Stochastik, Elem. Zahlentheorie, Stochastik und Geometrie	Geometrie	Didaktik (1)	Bachelor Mathematik
1. Semester	Analysis I		Elementargeometrie (2)			
2. Semester	Analysis II	Elemente d. lin. Algebra & analytischen Geom. I	Lineare Algebra I			
3. Semester		Elemente d. lin. Algebra & analytischen Geom. II	Lineare Algebra II		Modul A	
4. Semester	Elemente der Analysis I		Elementare Zahlentheorie	Stochastik	Basismodul Didaktik Mathematik Studienbegleitendes Praktikum	Englisch oder Schlüsselqualifikation
5. Semester	Funktionentheorie (4)	Elemente der Analysis II	Algebra & Zahlentheorie I (3)	Elementare Stochastik (2)	Studienbegleitendes Praktikum	
6. Semester		Algebra & Zahlentheorie II (3)			Modul B	Vertiefungsmodul Didaktik Mathe
7. Semester	Gew. Differentialgleichungen (4)	Maß- und Integrationstheorie (4)				
8. Semester	Modul Seminar 4 LP			Grundlagen der Geometrie (5)	Differentialgeometrie (5)	Proseminar Mathematik
9. Semester	Wahlpflicht Angewandte Mathematik 9 LP					Wahlpflicht Angew. Mathe. Mathematische Software

- Alle außer Gymnasium
- Gymnasium
- Gymnasium & Realschule
- Grund-, Mittel- und Realschule
- Bachelor of Education (Nebenfach)
- Grund- und Mittelschule
- Zusätzlich zu Lehramt Gym. für Bachelor Mathe

(1) Für Bachelor of Education (Haupt- & Nebenfach) muss nur eine der Fachdidaktiken belegt werden

(2) Für Lehramt Mittel- und Grundschule muss nur eines der markierten Module belegt werden.

(3) Für Lehramt Gymnasium muss nur eines der markierten Module bestanden werden, für Bachelor Mathematik alle.

(4) Für Lehramt Gymnasium müssen nur zwei der markierten Module bestanden werden, ebenso für Bachelor Mathe.

(5) Für Lehramt Gymnasium muss nur eines der markierten Module bestanden werden.

Hinweis: Bei Modulen, die sich in der Grafik horizontal über mehrere Fachbereiche erstrecken, kann aus diesen Fachbereichen im jeweiligen LP-Umfang frei gewählt werden.

Hinweis: Module, die sich in der Grafik vertikal über mehrere Semester erstrecken, sollten in einem beliebigen der abgedeckten Semester belegt werden.



# EWS für Lehramt

## STUDIENPLAN BEGINN SOMMERSEMESTER

	Schulpädagogik	Allg. Pädagogik	Psychologie	Päd. Did. Schulpraktikum
1. Semester	Basismodul I Schulpädagogik			
2. Semester		Basismodul II Allg. Pädagogik	Basismodul III Psychologie	
3. Semester				Schulpraktikum (Über zwei Semester)
4. Semester	Vertiefungsmodul I Schulpädagogik (inkl. Seminar)	Vertiefungsmodul II Allg. Pädagogik	Vertiefungsmodul III Psychologie	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum
5. Semester				
6. Semester				
7. Semester				
8. Semester	Alles fertig? Dann: EWS-Examen schreiben!*			
9. Semester				

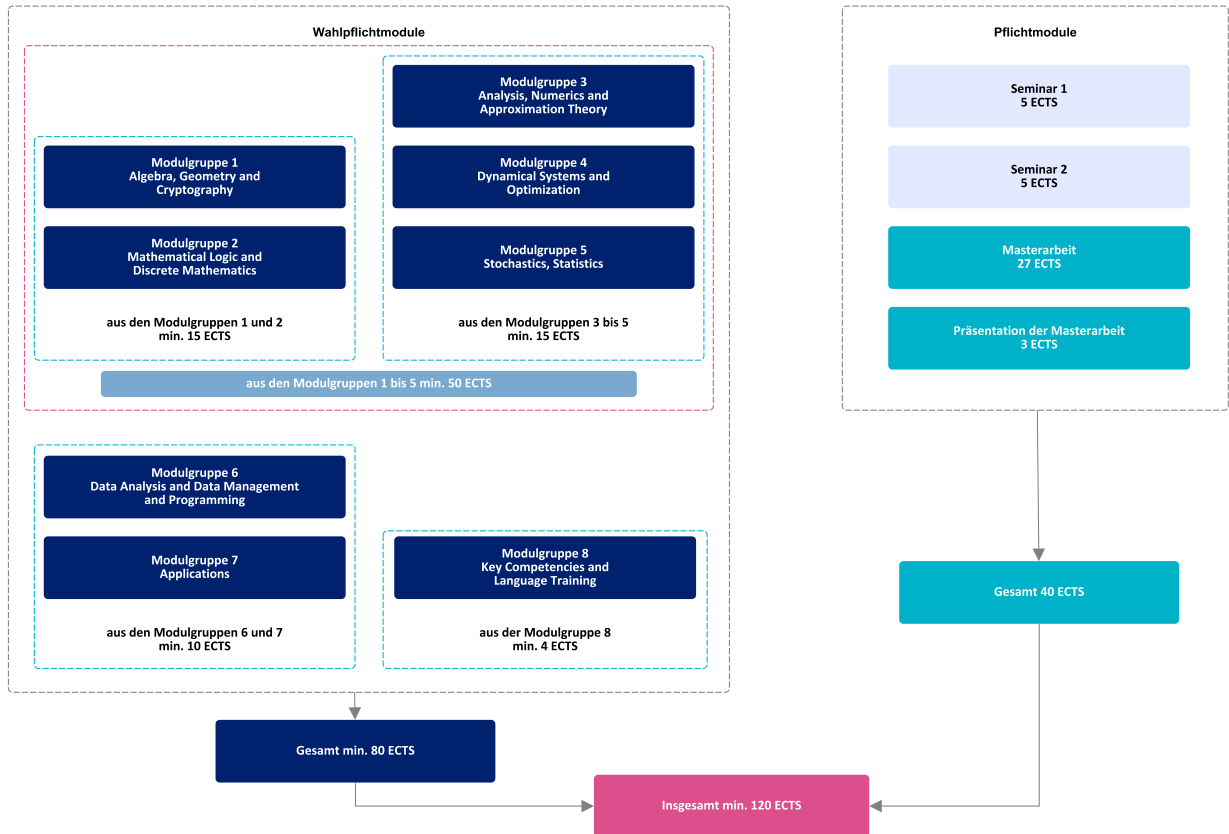
Alle

Hinweis: Module, die sich in der Grafik vertikal über mehrere Semester erstrecken, sollten in einem beliebigen der abgedeckten Semester belegt werden.  
 Achtung: Dies gilt nicht für das Schulpraktikum (Dauer: zwei Semester)!  
 \*Das EWS-Examen kann natürlich auch gemeinsam mit dem Fächerexamen geschrieben werden. Es empfiehlt sich aber, das EWS-Examen vorzuziehen.  
 Das PD-Praktikum ist Zulassungsvoraussetzung für das EWS-Examen.



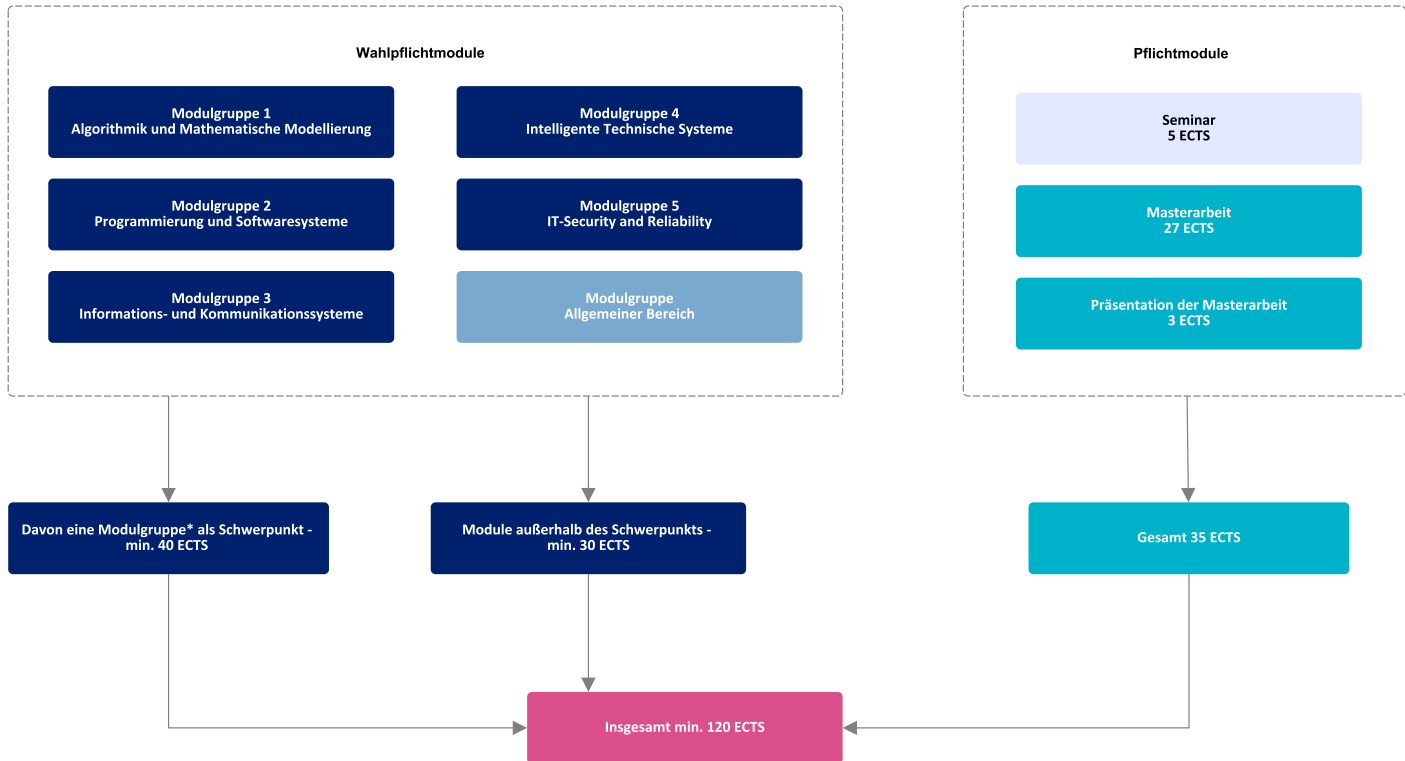
# Master Computational Mathematics

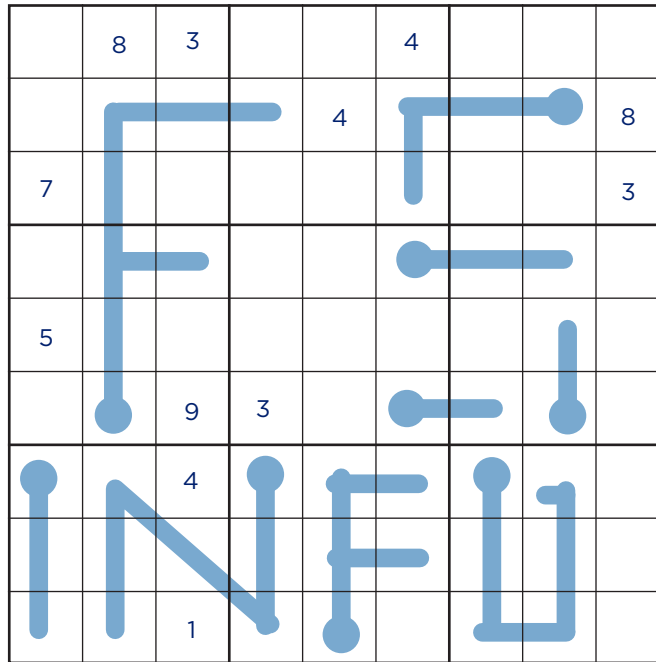
## AUFBAUPLAN



# Master Informatik

## AUFBAUPLAN





Zusätzlich zu den normalen Sudokueregeln gilt die „Thermometerregel“: Zahlen auf einem Thermometer müssen streng aufsteigend sortiert sein. Die kleinste Zahl steht hierbei in der Kugel.

# Stipendien

Stipendien sind nur für Streber? Falsch! Ein Stipendium zu bekommen ist einfacher als viele glauben. Eine Bewerbung ist oft bereits vor oder direkt nach dem Abitur möglich.

Dauerhafte Stipendien mit finanzieller und ideeller Förderung gibt es von den 13 Begabtenförderungswerken, die mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung zusammenarbeiten. Bis auf die weltanschaulich unabhängige Studienstiftung des deutschen Volkes haben alle Förderungswerke eine bestimmte politische oder konfessionelle Ausrichtung. Bei der Bewerbung sollte man daher darauf achten, dass sich das Profil der jeweiligen Stiftung mit den eigenen Ansichten deckt. Ein passendes Persönlichkeitsprofil erhöht die Wahrscheinlichkeit einer Aufnahme deutlich. Die Stipendiat:innen vieler Stiftungen haben sich an der Uni Passau in Hochschulgruppen organisiert und stehen bei einer Bewerbung unterstützend zur Seite.

Speziell für Frauen bietet Google jedes Jahr das internationale Women Techmakers Scholars Program an. Trotz geringer Chancen sollte man nicht mit einer Bewerbung zögern. Ebenfalls für Studentinnen bietet die Universität Passau seit dem Sommersemester 2021 ein 12-monatiges Stipendium für Frauen im MINT-Bereich an.

Weiterhin ist es möglich, sich über die Universität Passau für das DEUTSCHLANDSTIPENDIUM zu bewerben. Dabei werden Studierende unabhängig vom Einkommen ein Jahr lang mit monatlich 300€ gefördert. Dieses Stipendium wird je zur Hälfte von privaten Förderern und aus Zuschüssen des Bundes finanziert. Eine Bewerbung lohnt sich vor allem bei einer sehr guten Durchschnittsnote, da hier in der ersten Auswahlrunde vorrangig über dieses Kriterium aussortiert wird.

Der AlumniClub der Universität Passau vergibt jedes Jahr ein oder mehrere Stipendien einiger größerer Partner. Die Chancen für MINT-Studierende sind sehr aussichtsreich.

Studierende im mindestens zweiten Semester, die BAföG-berechtigt sind, haben sehr gute Chancen auf das Oskar-Karl-Forster-Stipendium, eine einmalige Beihilfe in Höhe von 500€ zur Beschaffung von Lernmitteln wie Büchern oder auch Laptops.

ANSPRECHPARTNERIN DER UNIVERSITÄT  
Verena Rothkopf  
VERENA.ROTHKOPF@UNI-PASSAU.DE

[Weitere Infos  
der Uni zu  
Stipendien](#)



# Sprachen und Auslandsaufenthalte

## SPRACHKURSE BELEGEN

Für die Bachelor-Studiengänge und den Master Computational Mathematics sind Englisch, Französisch und Russisch als Schlüsselkompetenz anrechenbar. Im Bachelor Informatik kann man außerdem das Wahlfach Angewandte Fremdsprachen belegen.

Um in eine Sprache mit Vorkenntnissen einzusteigen, sind meist Einstufungstests (sog. C-Tests) erforderlich. Studierende der FIM legen hierbei den Test für Kulturwissenschaft ab. Danach kann man sich gemäß der Einstufung via Stud.IP in einen der Kurse eintragen. Außerdem ist es erforderlich, zur ersten Sitzung einen Ausdruck des Test-Ergebnisses mitzubringen.

Wenn du eine Sprache von Grund auf lernen willst, reicht die Anmeldung zu einem Kurs für „Grundstufe 1.1“ aus. Wir empfehlen, auch zum Kurs zu gehen, wenn du nur auf der Warteliste stehst. Erfahrungsgemäß bekommt man bei regelmäßiger Teilnahme auch einen Platz.

## WICHTIGE TERMINE

Einstufungstests:	<b>06.04 - 08.04</b>
Anmeldung Kurse mit Einstufungstest:	<b>06.04 - 08.04</b>
Anmeldung Kurse ohne Einstufungstest:	<b>01.04 - 08.04</b>

Diese Termine gelten nur für Studierende, die noch keinen Kurs in der jeweiligen Sprache an der Universität Passau absolviert haben!



## AUSLANDSAUFENTHALTE PLANEN

Um Sprachkenntnisse zu festigen und entsprechende Erfahrung zu sammeln, bietet sich auch ein Auslandsaufenthalt an, beispielsweise ein Auslandssemester oder ein Auslandspraktikum. Verschiedene Einrichtungen und Organisationen wie der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) und das ERASMUS+-Programm der EU vergeben dafür Fördermittel. Bei Interesse solltest du an der verpflichtenden Erstberatung des Akademischen Auslandsamts teilnehmen, hier erhältst du weitere Informationen zu Organisation und Finanzierung.

Unabhängig von den offiziellen Partnerhochschulen unserer Universität kann man sich als Free Mover selbstständig an einer ausländischen Universität bewerben, meist aber mit erhöhtem Arbeits- und Organisationsaufwand. Daher bieten sich hierfür kostenlose Vermittlungsagenturen wie IEC oder College Contact an. In jedem Fall solltest du so früh wie möglich (etwa zwei Semester vorher) mit der Planung beginnen!

[uni-passau.de/  
internationales](https://uni-passau.de/internationales)



# Sprachen und Auslandsaufenthalte

## ANERKENNUNG VON LEISTUNGEN

Du steckst mitten in den Planungen für dein Auslandssemester oder wurdest bereits für das Studium an einer der internationalen Partnerhochschulen angenommen?

Dann solltest du möglichst frühzeitig Kontakt mit dem Koordinator für Internationales der FIM aufnehmen. **Wolfgang Mages** berät dich bei der Auswahl geeigneter Module an der Partnerhochschule und kann dir Tipps geben, was du für eine möglichst problemlose Anerkennung beachten solltest.

Auch beim Ausfüllen der Learning Agreements (vor dem Auslandsaufenthalt!) und des Formulars für die Anrechnung durch den Prüfungsausschuss nach dem Auslandsaufenthalt inklusive Umrechnung der Noten in das deutsche System wird Wolfgang dir helfen.

---

[wolfgang.mages@uni-passau.de](mailto:wolfgang.mages@uni-passau.de)  
Raum (ITZ) 239, 0851/509-3066

---



## ENGLISCHSPRACHIGE DOPPELMASTER

Wenn du im Anschluss an dein Bachelorstudium einen Master machen möchtest, könnten für dich die internationalen Doppelabschlussprogramme an der FIM von Interesse sein. Damit absolvieren Studierende die Hälfte des Studiums in Passau und die andere Hälfte an einer unserer renommierten Partnerhochschulen in Frankreich oder Russland.

Beide Unis erkennen die Studienleistungen der anderen Einrichtung an, und am Ende der Regelstudienzeit werden zwei Masterabschlüsse verliehen. Eine Übersicht der möglichen Optionen findest du auf

[www.uni-passau.de/doppelmaster](http://www.uni-passau.de/doppelmaster).

Alle Fragen zu den russischen Doppelabschlüssen beantwortet **Wolfgang**. Weitere Informationen zu den Doppelmastern mit Frankreich bekommst du von **Axelle Cheney**.

---

[axelle.cheney@uni-passau.de](mailto:axelle.cheney@uni-passau.de)  
Raum (ITZ) 246, 0851/509-3064

---



# SEP und EP

Das SOFTWARE ENGINEERING PRAKTIKUM (SEP) stellt für den Bachelor Informatik, Lehramt Gymnasium sowie den Bachelor of Education (Hauptfach Informatik) einen wichtigen Bestandteil des jeweiligen Studiums dar. Für den Bachelor Internet Computing gibt es analog dazu das ENTWICKLUNGSPRAKTIKUM (EP).

Im Rahmen eines dieser Praktika arbeitet ein Team von drei bis sechs Studierenden für die Dauer eines Semesters an einem mittelgroßen Softwareprojekt. Dabei werden im SEP insgesamt fünf Phasen der Entwicklung durchlaufen: Pflichtenheft, Entwurf, Spezifikation, Implementierung und Validierung. Die Arbeitspakete beim EP lauten Analyse, Entwurf, Umsetzung und Validierung.

Für das SEP sind die Vorlesungen SOFTWARE ENGINEERING, PROGRAMMIERUNG II sowie ALGORITHMEN UND DATENSTRUKTUREN Voraussetzung. Das EP setzt zusätzlich die Veranstaltungen DATENBANKEN UND INFORMATIONSSYSTEME I sowie WEB UND DATA ENGINEERING voraus.

Planmäßig sind die Praktika im vierten oder fünften Semester angesetzt. Der zeitliche Aufwand ist erfahrungsgemäß sehr hoch, was bei der Planung der anderen

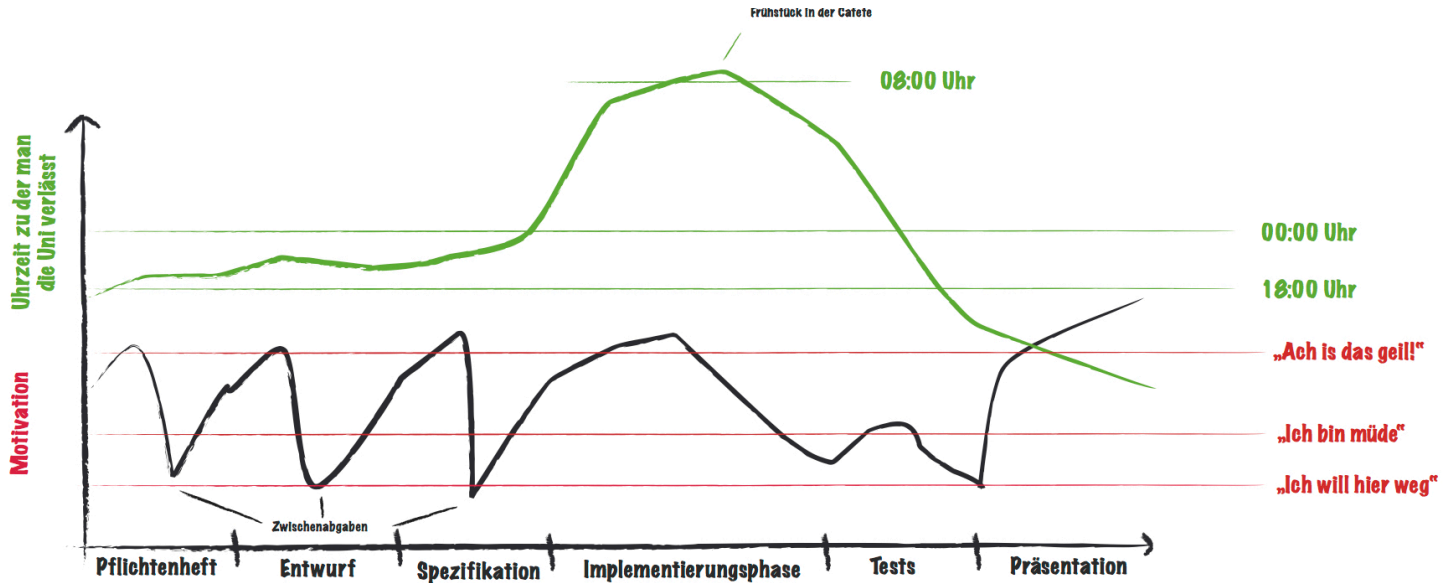
Veranstaltungen während des „Praktikum-Semesters“ beachtet werden sollte. Beratung und Hilfe bekommst du jederzeit von der Fachschaft.

Während des Praktikums gewinnt man nicht nur viel Erfahrung in Softwareentwicklung und Administration, sondern auch in den Kompetenzbereichen Zeitmanagement, Teamarbeit und Kommunikation. Am Ende des Semesters findet eine Abschlussveranstaltung statt, im Rahmen derer die Projekte in Form der fertigen Systeme vorgestellt werden. Diese Veranstaltung kann und sollte von allen Studierenden im Semester vor dem eigenen Praktikum besucht werden.

Das Wichtigste ist allerdings die **verpflichtende (S)EP-Auftaktveranstaltung**, welche erfahrungsgemäß jeweils gegen Ende des vorherigen Semesters stattfindet. Diese darfst du nicht verpassen, um im folgenden Semester mit deinem Team am SEP oder EP teilnehmen zu können! Auf die Termine der Veranstaltungen wird dabei sowohl durch Aushänge in der FIM, als auch auf den Social Media-Kanälen der Fachschaft rechtzeitig hingewiesen.







## BISHERIGE PROJEKTE

Multiplayer-Kartenspiel  
Online Trainingsplattform  
Secure Platform for Cloud Energy  
Onlineshop  
App zum Tracken von Stimmungen/ Medikation

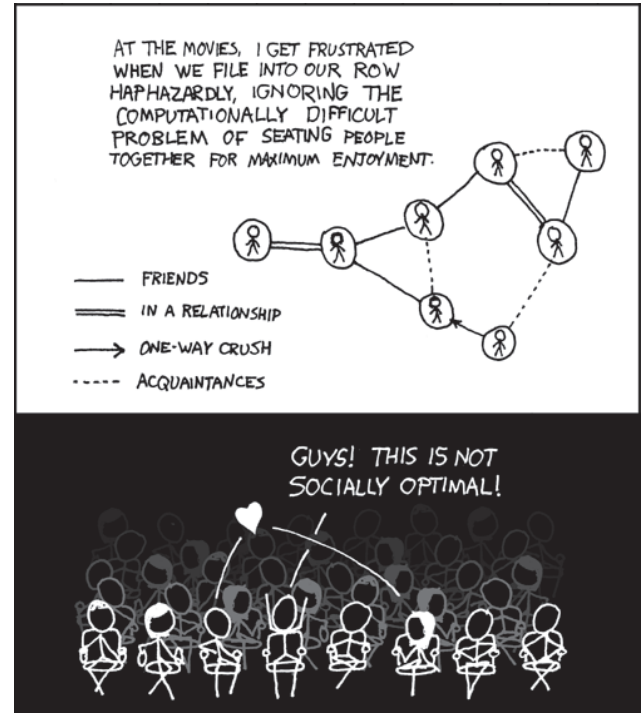
Prüfungsverwaltungssystem  
Multi-User Texteditor  
Urlaubsantrag- und Genehmigungssystem  
Abstimmungssystem

# Corona und Sozialleben

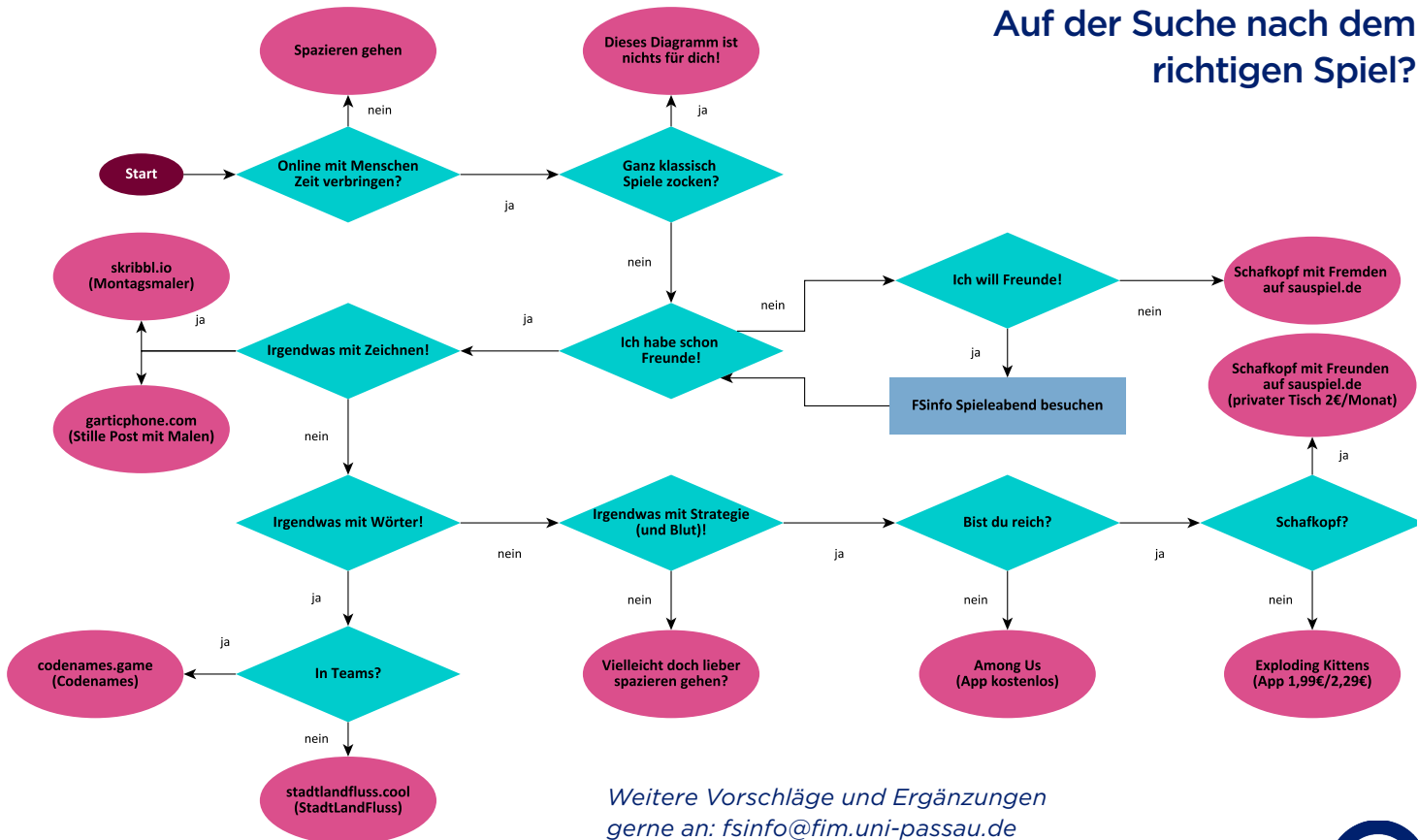
Vor Beginn der Pandemie haben wir unseren Quatschies auf den folgenden Seiten mit Begeisterung von Passaus kneipenlastigem Nachtleben vorgeschwärmt. Spätestens in einem Jahr (wir haben gelernt, konservativ zu schätzen) könnt auch ihr euch auf das ein oder andere Live-Pubquiz, Kneipentouren, Karaokeabende und Tatort Public Viewing freuen.

Bis dahin: Sowohl die Fachschaften als auch viele andere Hochschulgruppen organisieren immer wieder Online-Events, das Studierendenwerk hält die Kultur am Laufen und Passaus umliegende Natur wartet nur darauf, bewandert zu werden.

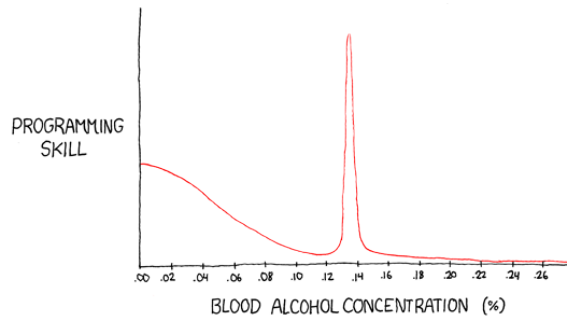
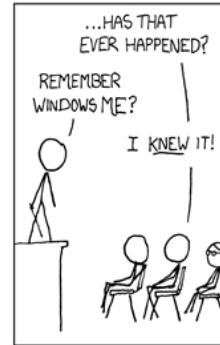
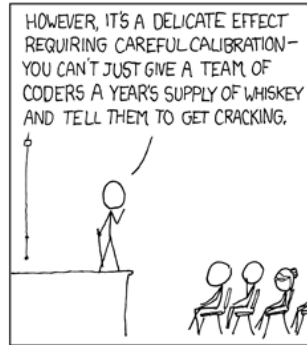
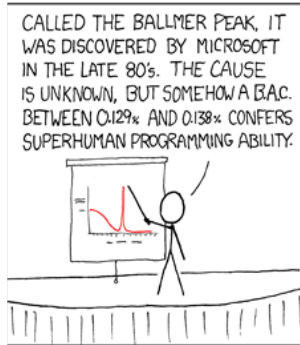
Und irgendwann müsst ihr die Sitzprobleme im Kino nicht mehr nur theoretisch lösen, sondern könnt ganz praktisch mit euren Freunden, Freundinnen und Schwärmen ins Kino gehen. Wir drücken die Daumen!



# Auf der Suche nach dem richtigen Spiel?



Weitere Vorschläge und Ergänzungen  
gerne an: [fsinfo@fim.uni-passau.de](mailto:fsinfo@fim.uni-passau.de)





**Komm in die  
Fachschaft!**

Komm in die  
Fachschaft!

Komm in die  
Fachschaft!

Komm in die  
Fachschaft!

**Komm in die  
Fachschaft!**

Während der Vorlesungszeit finden unsere Sitzungen immer dienstags um  
**18 Uhr c.t.** auf [fsinfo.uni-passau.de/sitzungsraum](https://fsinfo.uni-passau.de/sitzungsraum) statt.

# Glossar

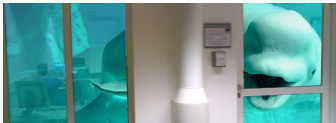
## A

### AKADEMISCHES AUSLANDSAMT

Offizielle Beratungsstelle der Uni zu Auslandssemester, ERASMUS, Partnerunis usw.

### AQUARIUM

Ist der Name eines der → CIP-Pools der FIM. Den Namen verdankt der Raum seiner Glasfront.



### ASTA/SPRECHER:INNENRAT

Der **Allgemeine Studierenden-Ausschuss** ist die Studierendenvertretung auf Universitätssebene und damit einer der wesentlichen Bestandteile der Hochschulpolitik. Er setzt sich aus aus den → **STUDENTISCHEN SENATSMITGLIEDERN**, sowie vom → **STUDIENDENPARLAMENT** gewählten VertreterInnen zusammen. Weitere Informationen gibt es online.

### AUDIMAX

Der größte Hörsaal auf einem Campus. Unserer (Hörsaal 10) befindet sich im Gebäude mit dem Uhrturm direkt gegenüber der → FIM.

## B

### BERATUNGSGESPRÄCH

Ein Gespräch bei einem FIM-Professor oder einer FIM-Professorin deiner Wahl, in dem du auf eventuelle Probleme in deinem Studienverlauf hingewiesen wirst.

### B. SC.

Abkürzung für den Studienabschluss „Bachelor of Science“.

## C

### CAFETE

Wichtiger Ort zur Nahrungs- und Kaffeebeschaffung im → **AUDIMAX**, im **MENSA-GEBÄUDE**, im **WiWi** sowie im **NIKOLAKLOSTER** (→ **KULTURCAFETE**).

### CAMPUS-BLOG

Unter [blog.uni-passau.de](http://blog.uni-passau.de) erhält man aktuelle Informationen rund um das Campusleben. Jedes Mitglied der Universität hat die Möglichkeit, sich mit Hilfe der ZIM-Kennung anzumelden und eigene Artikel zu verfassen.

### CAMPUSCARD

Vereint seit SoSe 2015 Mensakarte, Kopierkarte, Zutrittskarte für → FIM, Sportzentrum und → **TIEFGARAGE** und zählt als Busticket und Studierenden- sowie Bibliotheksausweis.

## CAMPUSPORTAL

Wird in Zukunft die an der Uni eingesetzten IT-Systeme vereinen und ist zum Teil schon für Studierende freigegeben (Immatrikulation, Studienbescheinigungen usw.).

### CIP-POOL

Treffpunkt und Arbeitsraum für FIM-Studierende im Keller der → FIM. „CIP“ steht für „**Computer-Investitions-Programm**“.

## D

### DEKAN

Leitet zusammen mit dem → **PRODEKAN**, dem → **STUDIENDEKAN** und dem Geschäftsführer eine Fakultät, womit viele Aufgaben in verschiedenen Gremien verbunden sind.

### DEKANAT

Die Verwaltung einer Fakultät.

## E

### EDUROAM

Einheitlicher WLAN-Zugang an vielen internationalen Universitäten. Ermöglicht die Verwendung der ZIM-Kennung bzw. des Zertifikats zur Anmeldung auch im WLAN anderer Universitäten.

### EP, ENTWICKLUNGSPRAKTIKUM

→ Artikel „SEP und EP“

## EVALUATION

Jedes Semester hast du die Möglichkeit, Lehrveranstaltungen und Dozierende anonym zu bewerten. Das Feedback wird von der Fakultätsleitung ernst genommen, es handelt sich hierbei also um das mächtigste Instrument der direkten studentischen Einflussnahme. Die Ergebnisse können von allen Studierenden im → **DEKANAT** eingesehen werden. Auch die **FSINFO** führt in unregelmäßigen Abständen Evaluationen durch.

## F

### FACHSCHAFT

Bezeichnet alle Studierenden einer Fakultät.

### FACHSCHAFTSVERTRETUNG

Das sind wir, die **FSINFO!** Wird oft vereinfacht als „Fachschaft“ bezeichnet. → Artikel „Fachschaft“

### FACHSEMESTER

Gesamtzahl an Semestern, die du bereits in einem bestimmten Studiengang studiert hast. Nicht verwechseln mit → **HOCHSCHULSEMESTER**.

### FIM

Unsere **Fakultät für Informatik und Mathematik**. Gelegentlich findet man auch noch die alte Bezeichnung „**FMI**“. → Artikel „Geschichte der FIM“

## G

### GEEK

Person, die großes Interesse an technischen und fiktionalen Themen hat.

### GRILLFEIER

Beliebte Veranstaltung von FSINFO und IEEE im Sommersemester.

## H

### HISQIS

Das Online-Portal für Prüfungsverwaltung, Anmeldung zu → KLAUSUREN und Notenbescheinigungen.

### HIWI (STUDENTISCHE HILFSKRAFT)

Wer auf der Suche nach einem kleinen Zusatzverdienst ist, sowie Einblicke in die Arbeit der Lehrstühle oder von Uni-Einrichtungen wie z.B. der FIM-Systembetreuung oder des Dekanats bekommen möchte, kann sich für eine der zahlreichen Hiwistellen an der → FIM bewerben. Am Besten einfach mal bei der Einrichtung deiner Wahl anfragen.

### HOCHSCHULGRUPPE (HSG)

Zusammenschluss von Studierenden für politische / fachliche / sportliche / kulturelle Aktivitäten. Viele stellen sich jedes Semester bei einem gemeinsamen Infonachmittag vor.

## HOCHSCHULSEMESTER

Gesamtzahl an Semestern, die du bereits an irgendeiner Hochschule studiert hast. Nicht verwechseln mit → FACHSEMESTER.

## HOCHWASSER

Wer in Passau lebt, wird im Laufe der Zeit das ein oder andere Hochwasser kennen lernen. Im SoSe 2013 war die Lage besonders katastrophal. Bei Interesse einfach mal „Passau räumt auf“ googeln.

## I

### INNWIESE

Beliebter Platz zum Grillen und Sonnen vor dem → PHILO.

### ISA

Die Innstegaula ist das rote Backsteingebäude neben der Innwiese.

### ITZ (IT-ZENTRUM)

Gebäude direkt hinter der → FIM, in dem viele Kurse und Übungen stattfinden. Des Weiteren befinden sich dort zahlreiche Informatiklehrstühle.

## K

### KLAUSUREN

→ Paragraph „Prüfungen“ in Artikel „Überlebenstipps“; → PRÜFUNGSPROTOKOLLE.

## KULTURCAFETE

In der Cafete im NIKOLAKLOSTER finden freitagabends regelmäßig kulturelle Veranstaltungen statt.

## L

### LATEX

Textsatzsystem mit eingebauter Makrosprache, welches meist in den Naturwissenschaften anstatt Word zur Erstellung von Dokumenten verwendet wird.

### LEBERKÄS-EMPFANG

Traditionelle Begrüßung der → QUIETSCHIES durch Universität und Stadt am Anfang jedes Wintersemesters. Wie der Name verrät, gibt es dort Leberkäs, Getränke und auch einen vegetarischen Snack. :)

## M

### MENSA

Die Mensa bietet täglich mehrere verschiedene Gerichte im Bereich von 2,00 € bis 5,00 € an. Den Speiseplan gibt es online und in verschiedenen Apps - oder auch über den Befehl „mensa“ im → CIP-POOL.

## MODULKATALOG

Übersicht über anrechenbare (Pflicht-) Veranstaltungen eines Studiengangs mit detaillierter Beschreibung.

### M. SC.

Abkürzung für den Studienabschluss „Master of Science“.

## N

### NERD

Stereotyp für besonders computer- und technikbegeisterte Menschen.

## O

### O-WOCHE

Die sog. Orientierungswoche findet jedes Semester eine Woche vor Vorlesungsbeginn statt (im WS zwei Wochen vorher). Sie dient dazu, → QUIETSCHIES an der Universität zu begrüßen und mit einigen Informationen zu versorgen.

### OBERSEMINAR

Eine an verschiedenen Lehrstühlen regelmäßig gehaltene Veranstaltung, in der Bachelor- und Masterstudierende, aber auch wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ihre Arbeiten präsentieren. In-



# Glossar

teressierte Studierende können hier einen Einblick in aktuelle Forschungsthemen der Lehrstühle gewinnen.

## P

### PFORTE

Sollte mal was verloren gehen, einfach beim Pförtner nachfragen.

### PHILO

Abkürzung für das Philosophicum (Gebäude) oder Bezeichnung für Studierende der philosophischen Fakultät. Außerdem unsere „Tussis“ bei der → TMN-PARTY.

### PRODEKAN

Stellvertreter des → DEKANS.

### PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Entscheidet, welche Veranstaltungen in welchen Studiengängen anrechenbar sind.

### PRÜFUNGSPROTOKOLLE

Gibt es bei der Fachschaft. Diese können per Mail an [KLAUSUREN@FSINFO.UNI-PASSAU.DE](mailto:KLAUSUREN@FSINFO.UNI-PASSAU.DE) angefragt werden. **Wichtig: Hilf uns durch eigene Protokolle, unsere Sammlung aktuell zu halten!**

## Q

### QUIETSCHIE

So werden in Passau scherzhaft die Studienanfängerinnen und Studienanfänger genannt. Da diese meist zu Studienbeginn noch nicht so ortskundig sind, verlaufen sie sich oft in den falschen Hörsaal/Raum. Die quietschenden Türen verleihen ihnen ihren Spitznamen.

## R

### RECHENZENTRUM

Vorgänger des → ZIM

### REKURSION

→ REKURSION

### RÜCKMELDUNG

Durch Überweisen des Semesterbeitrags am Ende des Semesters wird man für das nächste „zurückgemeldet“. Genauere Informationen erhält man rechtzeitig per StudIP/E-Mail.



## S

### SCHEINKLAUSUREN

Prüfungen in Lehrveranstaltungen, die im eigenen Studiengang nicht anrechenbar sind, nach Erlaubnis des entsprechenden Profs aber für einen Schein mit der Endno-

te absolviert werden können. Diese Noten stehen weder im Zeugnis noch in → HISQIS.

### SCHLÜSSELKOMPETENZ

Kurse, die vom → ZKK angeboten werden und überfachliche Grundlagen behandeln. Früher „Schlüsselqualifikation“ genannt.

### SEP, SOFTWARE ENGINEERING PRAKTIKUM

→ Artikel „SEP und EP“

### STUDENTISCHE SENATSMITGLIEDER

Der Senat zählt zu den wichtigsten Gremien an der Hochschule - hier werden wegweisende Entscheidungen für die Ausrichtung der Universität getroffen. Neben den nicht-öffentlichen Sitzungen des Senats setzen sich die studentischen Senatsmitglieder auch im Universitätsrat und natürlich im Studierendenparlament für deine Interessen ein.

### STUDIENDEKAN

Unterstützt den → DEKAN der Fakultät im Bereich der Planung von Lehrveranstaltungen, der Sicherung der Lehrqualität sowie der Lehrevaluation.

### STUDIENPLAN

Beschreibt, in welchem Semester die jeweiligen Vorlesungen gehört werden. Nicht verwechseln mit dem → STUNDENPLAN.

### STUDIERENDENPARLAMENT/STUDENTISCHER KONVENT

Im Konvent bzw. StuPa kommen alle zwei Wochen die gewählte Vertretung der verschiedenen politischen Hochschulgruppen, der vier Fachschaften sowie die beiden → STUDENTISCHEN SENATSMITGLIEDER zusammen, um über aktuelle Themen der Hochschulpolitik und Anträge zu diskutieren und letztere nach Abstimmung gegebenenfalls auch zu verabschieden. Die Sitzungen sind öffentlich und werden im → CAMPUS-BLOG angekündigt. → Artikel „Hochschulpolitik und -wahlen“

### STUD.IP

Die vom → ZIM betriebene Lernplattform der Universität Passau unter [STUDIP.UNI-PASSAU.DE](http://STUDIP.UNI-PASSAU.DE) sowie das entsprechende Open Source-Projekt unter [STUDIP.DE](http://STUDIP.DE).

### STUNDENPLAN

Beschreibt deinen Wochenablauf während eines Semesters genau wie in der Schule. Nicht verwechseln mit dem → STUDIENPLAN!

### STUPO

Die Studien- und Prüfungsordnung ist der „Vertrag“, den du zu Beginn deines Studiums mit der Uni eingehst. Er bildet die Rahmenbedingung für dein Studium. → Artikel „Typische Quietschie-Fragen“



## T

### TIEFGARAGE

→ Paragraph „Parksituation“ im Artikel „Überlebenstipps“.

### TMN-PARTY

→ Artikel „Tussi meets Nerd“

### TRIVIAL

Bezeichnung eines Umstandes, der für jeden als verständlich und einfach angesehen wird. Gerne benutzt, um Beweise zu vermeiden („Der Rest ist dann trivial...“).

## U

### ÜBUNGSKÄSTEN

Dienen zur Abgabe von Übungsblättern und befinden sich meist direkt neben dem Raum IM 030 in der → FIM.

## V

### VPN (VIRTUAL PRIVATE NETWORK)

Wird zur Verbindung mit dem Uni-Netz und CAMPUSWLAN verwendet oder zur externen Nutzung Uni-interner Dienste. Tutorials und Hilfe finden sich auf der Homepage des → ZIM.

## Z

### ZIM

Das **Z**entrum für **I**T und **M**edienmanagement befindet sich im Gebäude der FIM. Es ist im ersten Stock über den drei Hörsälen und den ZIM-RECHNERPOOLS zu finden.

### ZKK

Das **Z**entrum für **K**arriere und **K**ompetenzen unterstützt bei Karriereplanung und Jobsuche, bietet Seminare zu → SCHLÜSSEL-KOMPETENZEN und berät z.B. bei Stipendien für Auslandsaufenthalte.

### ZMK

Das **Z**entrum für **M**edien und **K**ommunikation befindet sich zwischen → FIM und → MENSA und ist das neueste Gebäude auf dem Campus. Zur Einrichtung gehören Fernseh- und Tonstudio, Video- und Multi-Mediaräume und ein eLearning-Labor.

Dir fehlt was im Guide?  
Du hast einen Fehler gefunden?  
Du hast eine Idee, wie man den Guide noch verbessern kann?  
Schreib an [FSINFO@FIM.UNI-PASSAU.DE](mailto:FSINFO@FIM.UNI-PASSAU.DE).

# Impressum

Erstsemesterheft für  
Bachelorstudierende  
an der Fakultät für  
Informatik und Mathe-  
matik

22. Ausgabe  
Sommersemester  
2021

Digitale Ausgabe

Layout

Barbara Lutz  
Antonia Schilling  
Stephan Gramüller

Redaktion

Alex Degenhart  
Antonia Schilling  
Barbara Lutz  
Johannes Köstler  
Kassian Köck  
Martin Nuber  
Matthias Hanl  
Nikolas Kirschstein  
Simon Schedl  
Stephan Gramüller  
Sven Gebauer  
Vanessa Hermann

Texte

Fachschaftsvertretung für Informatik  
und Mathematik, sowie externe  
Autorinnen und Autoren

Bildquellen

Fachschaftsvertretung für Informatik und Mathe-  
matik  
Universität Passau  
xkcd.com  
Icons made by Freepik, Roundicons, Pixel perfect,  
Smashicons and Madebyoliver from flaticon.com  
IEEE Student Branch Passau

Der Druck dieses Erstsemesterheftes wurde durch die Fakultät für Informatik und Mathematik der Universität Passau finanziert. Die Inhalte dieses Erstsemesterheftes sind Aussagen und Ansichten der jeweiligen Autorinnen und Autoren und nicht der Fakultät oder der Universität. Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte kann nicht garantiert werden.

FACHSCHAFT FÜR INFORMATIK  
UND MATHEMATIK  
INNSTRASSE 33, ZIMMER 244  
94032 PASSAU

TEL.: 0851 509 3004

FAX: 0851 509 3209

E-MAIL: [FSINFO@UNI-PASSAU.DE](mailto:FSINFO@UNI-PASSAU.DE)

WEB: [FSINFO.UNI-PASSAU.DE](http://FSINFO.UNI-PASSAU.DE)

@fsinfopassau

